

Eros und der Dichter

Eros

Stimm' ich nimmer den Verstimmtten,
 der mich immer suchend fand?
 Wenn die Gluten dir verglimmten,
 oh wie dunkel wird das Land!
 Du, der mir auf allen Spuren
 rannte nach in Brand und Hast,
 aller Formen und Naturen
 nie ersattend gier'ger Gast —

Dichter

— noch genießend im Gedenken
 lebt' ich nie die Fülle aus!
 Willst du ferner sie mir schenken,
 so verschließe ich das Haus.
 Laß die Gluten mir verglimmen,
 auf den Kopf die Asche streun!
 Nimmer wirst du mich bestimmen,
 nie mehr wird es sich erneun!

T

Eros

Fliehen mich die Halben, Leeren,
 meinem Geiste unverwandt —
 soll ich nun auch dich entbehren,
 dem aus Nichts die Welt entstand?
 Wie ein Schwacher sich ergänze,
 wenn er eine Ganze schwächt,
 bleib' ich fern von solcher Grenze
 und es bleibe im Geschlecht.



Dichter

Ja, das war wohl unsre Richtung,
 wir verstanden uns im Nichts.
 Nun entbehre meine Dichtung
 auch noch dieses Schwergewichts.

*etwas ist
 nicht
 hier !!*

*So geht, aber es aufpassen
 zu große Aufpassende der Romanen beim der
 richtigen Wankung*

Zahlung und Betrag in Wort

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre *auf Ihre Rechnung und Gefahr durch*

JWO

Nr.

Liter

Fab „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis

K

.h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Wah! ah! 2

Eros und der Dichter

Eros

Stimm' ich nimmer den Verstimmtten,
der mich immer suchend fand?
Wenn die Gluten dir verglimmten,
oh wie dunkel wird das Land!
Du, der mir auf allen Spuren
rannte nach in Brand und Hast,
aller Formen und Naturen
nie ersattend gier'ger Gast —

Dichter

— noch genießend im Gedenken/
lebt' ich nie die Fülle aus! /,
Willst du ferner sie mir schenken,
so verschließe ich das Haus.
Laß die Gluten mir verglimmen,
auf den Kopf die Asche streun!
Nimmer wirst du mich bestimmen,
nie mehr wird es sich erneun!

Eros

Fliehen mich die Halben, Leeren,
meinem Geiste unverwandt —
soll ich nun auch dich entbehren,
dem aus Nichts die Welt entstand?
Wie ein Schwacher sich ergänze,
wenn er eine Ganze schwächt,
bleib' ich fern von solcher Grenze
und es bleibe im Geschlecht.

Dichter

Ja, das war wohl unsre Richtung,
wir verstanden uns im Nichts.
Nun entbehre meine Dichtung
auch noch dieses Schwergewichts.



Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Re

Eros und der Dichter

Eros

Stimm ich immer den Verirrten
der sich nicht anders fand
Wenn die Götter die verirrten
als sie dankel wird das Land
Die der mit sich zum Götter
kannst auch in Brand und Tod
also Eros und Dichter
nie erscheidet mit der Götter

Dichter

— nach Gedicht im Gedicht
Lobe ich die Götter und
Wißt du immer die mich schenken
so verschlechte ich das Land
Lass die Götter mich verdrängen
und den Kopf die Götter
immer wird es mich verdrängen
nie mehr wird es sich ändern

Eros

Eros und die Götter
nimmst Götter an
soll ich mich auch dich erlösen
den aus Nichts die Welt erlösen
Wie ein Schwert sich erlösen
wenn er eine Götter schenken
Eros ist das von solcher Götter
und es bleibt im Gedicht

Dichter

Ja das war wohl meine Freiheit
wie verstanden was im Nichts
den erlösen die Freiheit
auch noch dieses Schwert

Ach wie waren wir verloren
 doch an das geringste Ding!
 Selbst gezeugt und selbst geboren
 hatte man auf deinen Wink.

Eros

Brauchte nur was hinzuhalten
 und gleich hatte es Gestalt
 und im Wechsel der Gestalten
 war der schönste Aufenthalt.
 Himmelwärts erwuchs die Gasse
 und der Nacht entflammt' ein Licht.
 Wir erkannten der Grimasse
 göttergleiches Angesicht.

Dichter

Aber immer doch vom Weibe
 ging die ganze Wohltat aus.
 Suche solchem Zeitvertreibe
 Endlich dir ein andres Haus!
 Wie das Himmelreich aus Plunder
 einem Augenblick ersteht,
 ausgelernt ist dieses Wunder,
 lehr ein anderes Gebet!

Eros

Wie du heute mir verwehrend
 und verzichtend auch verzagst,
 wie du in dich selber kehrend,
 immer klagend mir entsagst —
 durchgebrannt von deinen Gluten,
 reißt es dich von mir nicht fort.
 Willst du dich auch noch so sputen,
 hehm' ich schneller dich beim Wort!



Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Befehl durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis K h

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

J. WEISS · WIEN

TELEGRAMM-ADRESSE: OLEUM WIEN

CODE A. B. C. EDITION 4 & 5

INTERURBANES TELEPHON 10877

Wien, III/2,
Dampfschiffstraße 8

Fabura

Für den mir gütigst erteilten Auftrag dankend, überreiche Ihnen nachstehend
Fabura, deren Belauf Sie mir gef. gutbringen wollen.

Mit der exakten Ausföhrung dieser Ordre hoffe ich Sie in jeder Beziehung
zufrieden und halte mich Ihren weiteren Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

WEISS WEIN
LEIDENDE WUNDER OLEUM WEIN
CODE M. N. C. 101200 4 1/2

Dichter

Ja, das war wohl unsre Richtung,
wir verstanden uns im Nichts.
Nun entbehre meine Dichtung
auch noch dieses Schwergewichts.
Ach wie waren wir verloren
doch an das geringste Ding!
Selbst gezeugt und selbst geboren
hatte man auf deinen Wink.

Eros

Brauchte nur was hinzuhalten
und gleich hatte es Gestalt
und im Wechsel der Gestalten
war der schönste Aufenthalt.
Himmelwärts erwuchs die Gasse
und der Nacht entflammt' ein Licht.
Wir erkannten der Grimasse
göttergleiches Angesicht.

Dichter

Aber immer doch vom Weibe
ging die ganze Wohltat aus.
Suche solchem Zeitvertreibe
Endlich dir ein andres Haus!
Wie das Himmelreich aus Plunder
einem Augenblick ersteht,
ausgelernt ist dieses Wunder,
lehr ein anderes Gebet!

Eros

Wie du heute mir verwehrend
und verzichtend auch verzagst,
wie du in dich selber kehrend,
immer klagend mir entsagst —
durchgebrannt von deinen Gluten,
reißt es dich von mir nicht fort.
Willst du dich auch noch so sputen,
nehm' ich schneller dich beim Wort!

Druckverlag
Wein 111/12

J. WEISS · WIEN

TELEGRAMM-ADRESSE: OLEUM WIEN

CODE A. B. C. EDITION 4 & 5

INTERURBANES TELEPHON 10877

Wien, III/2,
Dampfschiffstraße 8

Faktura

Für den mir gütigst erteilten Auftrag dankend, überreiche Ihnen nachstehend
Faktura, deren Belauf Sie mir gef. gutfinden wollen.

Mit der exakten Ausföhrung dieser Ordre hoffe ich Sie in jeder Beziehung
zufrieden und halte mich Ihren weiteren Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Das Rätsel

Wenn andern sich ein Rätsel leicht gelöst,
 so wird mir erst die Lösung rätselhaft.
 Was anderswo in Freiheit drängt und stößt,
 hat Raum mir in dem innersten Verhaft.
 Zu vielem fühle ich die Kraft.
 Doch hält ein Bild, dann eine Tür,
 ein Ding, ein Wort, ein Stück Papier
 mich zauberhaft.
 Ich kann dawider nichts, und nichts dafür.

*



Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

Preis	K	h
Netto Liter Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz		
JWO Nr.		
Liter		

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Das Rätsel

Wenn andern sich ein Rätsel leicht gelöst,
 so wird mir erst die Lösung rätselhaft.
 Was anderswo in Freiheit drängt und stößt,
 hat Raum mir in dem innersten Verhaft.
 Zu vielem fühle ich die Kraft.
 Doch hält ein Bild, dann eine Tür,
 ein Ding, ein Wort, ein Stück Papier
 mich zauberhaft.
 Ich kann dawider nichts, und nichts dafür.

H n h y

*

J. WEISS · WIEN

TELEGRAMM-ADRESSE: OLEUM WIEN

CODE A. B. C. EDITION 4 & 5

INTERURBANES TELEPHON 10877

Wien, III/2.....
Dampfschiffstraße 8

Faktura

Für den mir gütigst erteilten Auftrag dankend, überreiche Ihnen nachstehend
Faktura, deren Bedarf Sie mir gef. gutbringen wollen.

Mit der exakten Ausföhrung dieser Ordre hoffe ich Sie in jeder Beziehung
zufrieden und halte mich Ihren weiteren Aufträgen bestens empfohlen.

Hochnachtungswoll

Fol

8
Auf die wunderbare Rettung der Wunderbaren

Als dich die Flut uns entriß,
nie in der Welt noch war
so viel Wasser und doch
nicht so viel Wasser, als wir
Thränen um dich vergossen hätten,

Und wir hörten den Schrei,
weißem Munde entquoll
letzte Frage an Gott,
ob es in seinem Plan
oder nur zur Versuchung sei.

Schon Verwaiste, dahin
stürzten wir, hin zu dir,
hin durch die Todgewalt
riß uns das bebende Herz
zu deinem ringenden Herzen fort.

Er aber, den es rief,
rief den Tod und die Flut
ab von dem Wunderwerk,
das er doch nicht erschuf,
um es so blind zu zerstören und uns.

Wunderbegnadete du,
Glückliche, die den Tod
vor dem Leben erfuhr —
wir, die nur einmal sind,
sind entschädigt, wir wissen: du lebst!

*

12
11

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	h



Der Antichrist

Wie heiter und listig und insgeheim,
 wie viel verheißend und frustra!
 Und das Ergebnis ist dieser Reim,
 denn also versprach Zarathustra.

Welch weise wissender Arzt der Zeit,
 es war ihrer Krankheit Wesen,
 daß sie seit damals und bis heut
 von ihm nicht konnte genesen.

1.
1.
2

Welch fröhliche Philosophenart!
 Sie spielte mit einer Feder;
 ging irre, noch ehe sie irre ward,
 und tanzte auf dem Katheder.

Und lachte ohne jeden Humor
 ein dionysisches Lachen.
 Da konnte der Kant als ein unreiner Tor
 sich stumm aus dem Staube machen.

Man lachte sich über den Herrgott schieß,
 metaphysische Sehnsucht zu stillen.
 Ein kategorischer Diminutiv
 verlieh uns zur Macht den Willen.

Die Heiligen wurden ausgelacht,
 und was sie auch litten und lehrten.
 Er hat es dem Unwert leicht gemacht,
 die Werte umzuwerten.

An diesem halkyonischen Fest
 wird die Welt noch lange krank:
 Die deutsche Literatenpest
 hat sie dem Arzt zu verdanken.

Der christliche Gott ist gut genug;
 daß er uns von dem Übel erlöse.
 Es verhieß uns ein anderer Pfaffenbetrug
 ein Jenseits von Gut und Böse.

*

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandke nach Probe

auf Freie Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Fab „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

✓
Der Antichrist

10

Wie heiter und listig und insgeheim,
wie viel verheißend und frustra!
Und das Ergebnis ist dieser Reim,
denn also versprach Zarathustra.

Welch weise wissender Arzt der Zeit!
Es war ihrer Krankheit Wesen,
daß sie seit damals und bis heut
von ihm nicht konnte genesen.

Welch fröhliche Philosophenart!
Sie spielte mit einer Feder;
ging irre, noch ehe sie irre ward,
und tanzte auf dem Katheder.

Und lachte ohne jeden Humor
ein dionysisches Lachen.

Da konnte der Kant als ein unreiner Tor
sich stumm aus dem Staube machen.

Man lachte sich über den Herrgott schief,
metaphysische Sehnsucht zu stillen.

Ein kategorischer Diminutiv
verlieh uns zur Macht den Willen.

Die Heiligen wurden ausgelacht,
und was sie auch litten und lehrten.

Er hat es dem Unwert leicht gemacht
die Werte umzuwerten.

An diesem halkyonischen Fest
wird die Welt noch lange kranken.

Die deutsche Literatenpest
hat sie dem Arzt zu verdanken.

Der christliche Gott ist gut genug,
daß er uns von dem Übel erlöse.

Es verhiess uns ein anderer Pfaffenbetrug
ein Jenseits von Gut und Böse.

*

PHILLIPP RÖDER—BRUNO RAABE A.-G.

DROOEN-GROSSHANDLUNG

Österr. Postsparkassenkonto 6641

Ungar. Postsparkassenkonto 2105

Giro-Konto: Anglo-Österr. Bank, Wien

TELEPHON No. 46286, 41121, 41337, 46185, 46187, 44501, 41224

Telegr.-Adr.: RÖDERRAABE WIEN

WIEN, III/2,

STAMMGASSE 2-4

Der Antichrist

Wie heiter und listig und insgeheim,
wie viel verheißend und frustra!
Und das Ergebnis ist dieser Reim,
denn also versprach Zarathustra.

Welch weise wissender Arzt der Zeit!
Es war ihrer Krankheit Wesen,
daß sie seit damals und bis heut
von ihm nicht konnte genesen.

Welch fröhliche Philosophenart!
Sie spielte mit einer Feder;
ging irre, noch ehe sie irre ward,
und tanzte auf dem Katheder.

Und lachte ohne jeden Humor
ein dionysisches Lachen.
Da konnte der Kant als ein unreiner Tor
sich stumm aus dem Staube machen.

Man lachte sich über den Herrgott schief,
metaphysische Sehnsucht zu stillen.
Ein kategorischer Diminutiv
verlieh uns zur Macht den Willen.

Die Heiligen wurden ausgelacht,
und was sie auch litten und lehrten.
Er hat es dem Unwert leicht gemacht,
die Werte umzuwerten.

An diesem halkyonischen Fest
wird die Welt noch lange kranken.
Die deutsche Literatenpest
hat sie dem Arzt zu verdanken.

Der christliche Gott ist gut genug,
daß er uns von dem Übel erlöse.
Es verhieß uns ein anderer Pfaffenbetrug
ein Jenseits von Gut und Böse.

*

PHILIPP RÖDER BRUNO BAARE A-G

Ein Satiriker

In einem Buch, wo ers ernst getrieben,
ein wahrhaft teuflischer Spott wohnt.
Da wurden Rezensionen geschmiert,
weil er die »Briefe an Gott« geschrieben.
Doch hat jene findige Post sich blamiert,
indem die Zustellung unterblieben.
Er wußte nicht, wo Gott wohnt.

*

Literatur

Weil er sich nicht geniert hat,
glaubt er, er sei ein Genie.
Weil er uns nicht amüsiert hat,
hält ers für Poesie.
Weil er einst onaniert hat,
wirds eine Autobiographie.

*

Expressionismus

Dem, der den Dunst
im Spiele ballt,
wird keine Gestalt,
doch ein Eindruck glücken.
Es ist die Kunst —
daß ihrs nur wißt —
was drinnen nicht ist,
auch nicht auszudrücken.

+ nur

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h



Ein Satiriker

In einem Buch, wo ers ernst getrieben,
 ein wahrhaft teuflischer Spott wohnt.
 Da wurden Rezensionen geschmiert,
 weil er die »Briefe an Gott« geschrieben.
 Doch hat jene findige Post sich blamiert,
 indem die Zustellung unterblieben.
 Er wußte nicht, wo Gott wohnt.

*

Literatur

Weil er sich nicht geniert hat,
 glaubt er, er sei ein Genie.
 Weil er uns nicht amüsiert hat,
 hält ers für Poesie.
 Weil er einst onaniert hat,
 wirts eine Autobiographie.

*

Expressionismus

Dem, der den Dunst
 im Spiele ballt,
 wird keine Gestalt,
 nur ein Eindruck glücken.
 Es ist die Kunst
 daß ihrs nur wißt —
 was drinnen nicht ist,
 auch nicht auszudrücken.

(ganz wenig die Kunst!)
 L:

*

J. WEISS · WIEN

TELEGRAMM-ADRESSE: OLEUM WIEN

CODE A. B. C. EDITION 4 & 5

INTERURBANES TELEPHON 10877

Wien, III/2,
Dampfschiffstraße 8

Faktura

Für den mir gütigst erteilten Auftrag dankend, überreiche Ihnen nachstehend
Faktura, deren Beauf Sie mir gef. gutbringen wollen.

Mit der exakten Ausführung dieser Ordre hoffe ich Sie in jeder Beziehung
zufrieden und halte mich Ihren weiteren Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

F. P.

Der Journalist

Warum er just diesen Beruf gewählt hat?
Weil er alle andern verfehlt hat.

*

Der Vielschreiber

Wie schrieb er so viel,
was mir nicht gefiel?
Er schrieb nicht, was ihm einfiel,
das war ja nicht viel,
doch er schrieb, was ihm einfiel,
das war viel und gefiel.
Ist im zwanglosen Stil
nur der Zufall im Spiel
und der Beifall das Ziel,
gibt es viel und nihil.

*

Heine und die Folgen

Seit dieser Prosa, diesem Buch der Lieder
hats jeder leicht, die Lust der Sprache zu verringern.
Er löste ihr das Mieder,
damit sie an ihren Brüsten fingern.

*

Handwritten scribble

*alles ist hier fiktiv,
denn hier
7/12 ...*

... mehr andere ...

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Der Journalist

Warum er just diesen Beruf gewählt hat? *Har*
Weil er alle andern verfehlt hat.

*

Der Vielschreiber

Wie schrieb er so viel,
was mir nicht gefiel?
Er schrieb nicht, was ihm einfiel,
das war ja nicht viel,
doch er schrieb, was ihm einfiel,
das war viel und gefiel.
Ist im zwanglosen Stil
nur der Zufall im Spiel
und der Beifall das Ziel,
gibt es viel und nihil.

*

Heine und die Folgen

Seit dieser Prosa, diesem Buch der Lieder
hats jeder leicht, die Lust der Sprache zu verringern.
Er löste ihr das Mieder,
damit sie an ihren Brüsten fingern.

*

1848

Die Geschichte der
Königlichen Preussischen
Landwehr

von
Herrn
Vizefeldwebel

Wie schicklich es war,
was man nicht
zu schenken
sich war in nicht
doch es schicklich war
das war viel
auf den
man den
und der
für es

Erzählung
des
Feldwebel

Erzählung
des
Feldwebel
des
Feldwebel

Fernes Licht mit nahem Schein

Fernes Licht mit nahem Schein
 wie ich mich auch lenke,
 lockt es dich nicht da zu sein,
 wenn ich an dich denke?

Wo du bist, du sagst es nicht
 und du kannst nicht lügen.
 Nahem Schein von fernem Licht
 läßt du mir genügen.

Wüßt' ich, wo das ferne Licht
 wo es aufgegangen,
 naher Schein, er wehrte nicht,
 leicht dich zu erlangen.

Fernes Licht mit nahem Schein
 mir zu Lust und Harme,
 lockt es dich nicht da zu sein,
 wenn ich dich umarme?

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

J. WEISS · WIEN

TELEGRAMM-ADRESSE: OLEUM WIEN

CODE H. B. C. EDITION 4 & 5

INTERURBANES TELEPHON 10877

Wien, III/2,
Dampfschiffstraße 8

Fabura

Für den mir gütigst erteilten Auftrag dankend, überreiche Ihnen nachstehend
Fabura, deren Belauf Sie mir gef. gutbringen wollen.

Mit der exakten Ausführung dieser Ordre hoffe ich Sie in jeder Beziehung
zufrieden und halte mich Ihnen weiteren Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

101

B
mit dem Fehler fertig sein?

Dein Fehler

Dein Fehler, Liebste, ach ich liebe ihn,
weil du ihn hast,
und er ist eine deiner liebsten Gaben.
Seh' ich an andern ihn, so seh' ich fast
dich selbst und sehe nach dem Fehler hin,
und alle will ich lieben, die ihn haben!

Fehlst du mir einst und fehlt dein Fehler mir,
weil du dahin,
wie wollt' ich, Liebste, lieber dich ergänzen
als durch den Fehler? Ach ich liebe ihn,
und seh' ich ihn schon längst nicht mehr an dir,
die Häßlichste wird mir durch ihn erglänzen!

Doch träte selbst die Schönste vor mich hin,
und fehlerlos,
ich wäre meines Drangs zu dir kein Hehler.
Ihr, die so vieles hat, fehlt eines bloß
und alles drum — ach wie vermiß ich ihn —
ihr fehlt doch, Liebste, was mir fehlt: dein Fehler!

55'

B.
18

*

** Mißta dem
mit Agostoff
Kommen*

vermiss' (vermissa ich ihn) 55'

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	h

Gebilde werden nicht zurückgenommen.

Verlust

Welche Armut soll erwählt sein!
 Welch ein trauriger Verzicht!
 Meinem nächtlichen Gequältsein
 abgewendet dein Gesicht!

Zum Verlust war ich erkoren,
 weil du so dich mir verlorst.
 Doch du selbst warst dir verloren,
 als du dich dir selbst erkorst.

Was kann uns denn uns ersetzen?
 Du auch darbst, weil ich entfernt.
 Wie sich deine Augen netzen,
 seit mein Himmel unbesternt!

Nie war tiefere Verwandtschaft
 zweier Seelen in dem All.
 Wie betrübt ist alle Landschaft,
 wie versiegt der Wasserfall.

Nie mehr wird die Wiese grünen,
 niemals mehr ein Himmel blaut.
 Ach wie schmerzlich muß ich sühnen,
 daß ich dich zu groß geschaut!

Aber ist's nicht größte Sünde,
 was Natur an mir verbrach?
 Denn es stürzen alle Gründe
 und ich stürze ihnen nach.

*

23 Mühselige Tagess
 von Freitag

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Du bist sie, die ich nie gekannt

Du bist sie, die ich nie gekannt,
die ich nicht nahm, die ich nicht hatte.
Du keine Gattin, ich dein Gatte
in einem andern Eheband.

Du bist ein Wahn und bist ein Wille,
ein himmlisch Wesen, Erdenwurm.
Du rufst, und rings um dich ist Stille.
Du schweigst, und rings um dich ist Sturm.

Du bist der Baum in seiner Blüte.
Du bist das Tier in seiner Kraft.
Du bist die reine Gottesgüte.
Du bist die dunkle Leidenschaft,

Du bist mir da und bist mir dorten,
ein tiefer Ton, ein weiter Schall.
Du bist Musik zu meinen Worten,
ein Nirgend und ein Überall.

Des Tags bist du ein Traumgebilde;
in jedem Traum bist du mir nah.
Zuständig bist du dem Gefilde,
das ich mir vor der Zeit ersah.

Bei Tag und Nacht streift eine Wonne
vorüber meinem Horizont;
und sinkst mir unter du als Sonne,
so steigst du wieder auf als Mond.

Du lebst in Tiefen, webst in Höhen,
du schwebst und fällst in Lust und Qual.
Um dein heroisch Auferstehen
sieht man dich manchesmal banal.

~~Die für ein unvollkommenes
von den Göttern geschickte
Wesen~~

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Befehl durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Nie bleibst du an der Erde haften,
du stehst in einem höhern Plan;
vereinigst alle Eigenschaften
und bist doch keiner untertan.

Lebst ohne Ruh und ohne Reue,
es schwindelt mir auf deiner Spur,
und immer nur hältst du die Treue
dir und der liebenden Natur.

Hab ich gewonnen die Verlorne,
bestreitet sie mir den Gewinn:
Entschwand sie mir, erstand dem Sinn
die nie gekannte Schaumgeborne.

*

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandite nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

.h

Dialog

»Sag mir, wie lange währt die Ewigkeit?«

»Nicht länger, als den Augenblick
das Glück,

das ich empfangen und gewähre.«

»Nicht die! Die andre, die auf Zeit;
die du versprachst,

eh du die Treue brachst.«

»Versprach ich sie auf Ehre?

Du Tor, da ich sie dir versprach,

da wär ich doch so schwach, nicht weniger schwach,
als später, da sie nach und nach,

ich weiß nicht wie, 's ist eine Ewigkeit,
und heut

ist's mir unendlich leid,

mir brach.

Sei's wie es sei,

dies Glück ging mir vorbei zum Glück:

Und da es doch vorbei,

ist's einerlei

im Augenblick.

Auf den, bei meiner Ehre,

auf den nur kommt es an, von Zeit zu Zeit,

und ach, er währt, den ich empfangen und gewähre;

glaub mir, so lange wie die Ewigkeit!«

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Dank

Was weiß die Welt, wie Weiber sich erwärmen!
Mit seinem Maß nur mag der Mann sie messen,
was drüber ist, verachten und vergessen,
und was darunter, minniglich umschwärmen.

Moral des Mangels will die Lust verhärmen
und bindet sie an Normen und Intressen;
läßt sie sich ins Prokrustesbett nicht pressen,
fängt jener ob der Größe an zu lärmern.

O Welt, die niemals zu der Quelle dringt,
durch die sie lebt — an jedem Tage neuer
empfängt der Geist sie und das Werk gelingt!

Dich Gnadenvolle fühl' ich ungeheuer,
der meine Seele in Äonen singt.
Ich stürze mich in deine Abenteuer!

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis	K	h

Sturm und Stille

Weh mir, daß deine Stille mir versagte,
 als ich in meinem Sturm zu dir mich wagte.
 Allgegenwärtig war, was mich verzückte!
 Und nie im Leben traf ich die Entrückte.

Weh mir, daß ich das Beste, was ich wußte,
 dich selber, selbst vor dir verbergen mußte.
 An dir empor: welch grenzenloses Wagen!
 Erlangt, erlebt — und konnt' es dir nicht sagen.

*

28

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Befahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Sonntag

Die Welt ist neu, wir wollen Anteil nehmen,
Aus Blut erblüht. Und immer wieder Rosen.
Wir haßten, um zu kosen.
Wir wollen uns zum Glück bequemem.

Und euch gelingts; und wie es immer sei,
ein jeder trifft und jeder führt's am Arm.
Daß Gott erbarm!
Der meinige ist frei.

Weiß, wie es kam, und daß der Tag vergeht
und daß er Platz macht andern Tagen.
Und eure Kinder werden einst erschlagen.
Wie viel ist's an der Zeit? Zu spät.

*

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandtte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

h

Kärntnerstraße

1918

Da kroch einer mit zerbrochenem Rücken
auf zwei Krücken.

Das war einer von den Helden, den Recken;
man muß' ihm das Geld in die Tasche stecken.
Da trat Einer aufrechten Schritts aus dem Sacher,
jeder Zoll ein Macher.

Die Annalen werden an ihn erinnern;
es war einer von unsern Kriegsgewinnern.
Er kam gerade vom Mittagessen
und konnte es nicht vergessen,
denn er hatte zwischen den Zähnen eine Lücke,
da war Platz für eine Krücke.

Und im Maule das Holz
schritt er stolz
durch das Spalier von Helden und Hungerleidern
und sonstigem Volk mit zerrissenen Kleidern.
Und sie sahen ihm nach und sie sagten: Seht,
wie sieghaft er über uns Leichen geht.
Denn wir andern, wir sind ja doch heute
nichts als durch den Krieg ruinierte Leute.
Wer aber heute so ausschreiten kann,
der ist durch den Krieg ein gemachter Mann;
ders mit Recht noch verübelt, daß ihm die Leichen
nicht in der Lage sind auszuweichen
und daß man ihm nur im Wege steht,
wenn er vom Fressen wieder ans Geldmachen geht.
Und da schritt Einer, auch der schien nicht faul,
doch hatte er eine Importe im Maul.

Wir andern, die wir kein Essen brauchen,
wir haben auch lange schon nichts zu rauchen.
Er fühlt, es trifft ihn manch flehender Blick;
denn wer ersehnte sich heut keinen Tschik?
Und er blickt in die Runde — Bewerber genug! —
und macht noch im Suchen manch kräftigen Zug.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Befehle durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Kärntnerstraße

1918

Da kroch einer mit zerbrochenem Rücken
auf zwei Krücken.

Das war einer von den Helden, den Recken;
man muß' ihm das Geld in die Tasche stecken.
Da trat Einer aufrechten Schritts aus dem Sacher,
jeder Zoll ein Macher.

Die Annalen werden an ihn erinnern;
es war einer von unsern Kriegsgewinnern.
Er kam gerade vom Mittagessen
und konnte es nicht vergessen,
denn er hatte zwischen den Zähnen eine Lücke,
da war Platz für eine Krücke.

Und im Maule das Holz
schritt er stolz

durch das Spalier von Helden und Hungerleidern
und sonstigem Volk mit zerrissenen Kleidern.

Und sie sahen ihm nach und sie sagten: Seht,
wie sieghaft er über uns Leichen geht.

Denn wir andern, wir sind ja doch heute
nichts als durch den Krieg ruinierte Leute.

Wer aber heute so ausschreiten kann,
der ist durch den Krieg ein gemachter Mann;
ders mit Recht noch verübelt, daß ihm die Leichen
nicht in der Lage sind auszuweichen
und daß man ihm nur im Wege steht,
wenn er vom Fressen wieder ans Geldmachen geht.

Und da schritt Einer, auch der schien nicht faul,
doch hatte er eine Importe im Maul.

Wir andern, die wir kein Essen brauchen,
wir haben auch lange schon nichts zu rauchen.

Er fühlt, es trifft ihn manch flehender Blick;
denn wer ersehnte sich heut keinen Tschik?

Und er blickt in die Runde — Bewerber genug! —
und macht noch im Suchen manch kräftigen Zug.

27
Licht. Kärntner Straße für die...
den...
ck

~~ck 2~~

~~Tschick~~

J. WEISS · WIEN

Wien, III/2

Dampfschiffstraße 8

TELEGRAMM-ADRESSE: OLEUM WIEN

CODE A. B. C. EDITION 4 & 5

INTERURBANES TELEPHON 10877

Factura

Für den mir gütigst erteilten Auftrag dankend, überreiche Ihnen nachstehend
Factura, deren Bedarf Sie mir gef. gutbringen wollen.

Mit der exakten Ausföhrung dieser Ordre hoffe ich Sie in jeder Beziehung
zufrieden und halte mich Ihnen weiteren Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Fol

Doch wie er den zerbrochenen Rücken sieht,
regt sich das Gemüt.

Ja, das ist einer von unseren Braven,
der hat vor dem Feind gewiß nicht geschlafen,
der ging immer druff, der fiel immer feste —
dem spendier' ich den Rest vom Zigarrenreste!
Den armen Leuten gehts jetzt an den Kragen,
da gilt es sein Scherflein beizutragen.

Und so, mit der Nächstenliebe im Sinn,
wirft er den Stummel dem Stummel hin.
Der möchte sich gerne noch tiefer bücken,
doch hindert ihn der zerbrochene Rücken.

Gleich stürzt herzu ein wilder Haufen
von Toten, die um den Stummel raufen,
~~darunter auch~~ Helden/und Bettelkinder,
den Leuten gehts schlecht, das sieht doch ein Blinder.
Nur die Blinden, die gleich daneben stehn,
die haben es dennoch nicht gesehn.

Zwei Teller

Und vor denen braucht man sich auch nicht zu schämen,
denen könnte man statt zu geben noch nehmen.
Doch jener hat Herz und wirft auf den Teller,
ihm kommts nicht drauf an, gleich mehrere Heller;
und sieht sich, da es der Blinde nicht sieht,
nach Zeugen um für sein gutes Gemüt.

Die Zigarre geopfert und — ist's nicht genug? —
dazu nun noch ~~jetzt~~ dieser schöne Zug!

- f

Da bleiben die Leute staunend stehn,
denn so etwas haben sie noch nicht gesehn.
Und jener sieht sich die Wirkung an
und denkt: So ist es wohlgetan.

Man möchte gern öfter die Leute beschenken,
doch muß man ja auch an sich selber denken.

Man lebt nicht allein zur Gemüts-erbauung,
und allzuviel Hunger ist ungesund;
man kann doch nicht allen helfen und
es stört einem schließlich die Verdauung.

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Wien

In einer Straße des dritten Bezirkes
ist ein wutkranker Schakal aufgetaucht.

Nirgend auf der Hemisphäre
leben solche Mißgeburten
wie im Land der Hadedjehre;
und jetzt tragen sie noch Gurten.
Aug vom Schwein, Hyänenpranke,
doch ein elegantes Tragen,
in den Köpfen kein Gedanke —
da muß man schon tulli sagen.
Drahn und obidrahn ihr Leben,
es ist eine eigene Sekte,
und mir wills den Magen heben
schon vor diesem Dialekte.
Taarlos —! ist ihnen alles,
stets wird Kaiserwetter lachen.
Hat jedoch der Dreck den Dalles,
no da kann man halt nix machen.
Doch es kann ja nix geschehen,
darum nur sich nicht genießen,
denn man wird ja doch da sehen
oder gar net ignorieren.
Diese jüdisch-arschen Töne
kommen wie von einem Grimmen
und gebannt von Schönflugschöne
hör ich schauernd Wiener Stimmen.
Bot der Himmel was er konnte:
D' Geigerbuam die bestbekannten,
so erstehn am Horizonte
sogenannte Resitanten.
Aber zu den Drahdwaberln
zählt die mudelsaubere Nichte,
Mädchenbrüste sind Gspaßlaberln,
aber Mehlspeisen Gedichte.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandtte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Befahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Dort bei Sirk, gleich um die Ecke
gilt es, seine Zeit zu nützen.
Denn das Leben dient dem Zwecke,
teils zu wurzen, teils zu blitzen.

Schieber schieben auf dem Striche,
Stritzi, Mitzi, Kipper, Wipper.
Aber jener fürchterliche
Oberleutnant hat den Tripper.

X Jährliche
Festung

Gustomenscherln gibts hienieden —
manche, die es hergegeben,
mit dem Tausch war wohl zufrieden,
denn sie kriegte was fürs Leben.

Nichts besteht. Jedoch zu haben
alles ist bei den Lemuren.
Gehn die Weiber gern am Graben,
sind dafür die Männer Huren.

Wie sie wackeln mit den Ärschen,
eingedenk der Lorbeerreiser,
gerne ließen sie beherrschen
wieder sich von einem Kaiser.

Müssen mit dem Feind sich fretten —
Katzelmacher haben Lire.
Weiber bieten ihre Betten
und die Männer stehn Spaliere.

Diesen ist es eine Ehre,
jene heben ihre Hemden,
alles hebt sich im Verkehre
mit den langentbehrten Fremden.

Also fahr' ma, also drah' ma
um und auf vom Turf zum Thury —
Hetz und Gstanz und Ramatama,
Pallawatsch und Remasuri.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Befahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Darf bei Zahl. kein um die Höhe
als es seine Zeit zu sein
Dann das Leben dann dem Werke
Licht zu wachen bis zu Leben

Aber wenn nicht
Licht zu wachen bis zu Leben

Netto Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Nr. Liter

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Unterhalten, überhalten
und ein Griff tief in das Tascherl.
Ehe alles bleibt beim Alten,
trinken wir halt noch ein Flascherl!

Nichts gelingt in diesem Lande,
dem gemütlich faulen, holden,
wo der Dialekt imstande,
den Verdruß dir zu vergolden.

Willst in hoffnungslosem Harren
telephonisch dich beklagen,
hält ein Kobold dich zum Narren
und wird gleich »Momenterl!« sagen.

Alles steht dir zu Gebote,
doch es steht. Und wie am Schnürl
geht es nur mit einer Note.
Oder auch durchs Hintertürl.

Alles steht herum im Raume,
alles hindert dich im Schreiten
und du lebst in einem Traume,
wo dich Lämien begleiten.

Auf Plakaten, grell und gräßlich,
stößt ein Eber seine Hauer
in das Leben — unvergeßlich
bleibe dir der Rockenbauer!

Tausendfacher Alpdruck täglich
soll dir ins Bewußtsein dringen.
Jenes Ungetüm, unsäglich,
kann die ganze Welt verschlingen.

Farbenbrüllend weist ein Satan,
wo die Quelle für den Durst ist,
doch das Maul vom Leviathan
zeigt, daß eh schon alles Wurst ist.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
 Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandite nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Magyar ember packt zuhause
Menschen an mit einem Messer.
Kurzerhand macht ers zur Jause
ab als der Salamifresser.

Pest der Straße, Fest der Presse,
diese prassen, jene fasten.
Tag und Nacht ist Teufelsmesse
zu den gräßlichen Kontrasten.

Unbewegt vom Untergange,
fühllos wo die Menschheit duldet,
wird dem Bürgersinn nur bange
nach den Mächten, die's verschuldet.

Kinder haben keine Windel.
Ganz und gar in Seidenwäsche,
trauert dieses Erzgesindel
um die Majestät, die fesche.

Frierend läßt um eine Semmel
eine für ihr Kind sich hunzen.
Vormittag schon frißt bei Demel
eine pelzgefüllte Funzen.

Wie der Feschak, unerschlagen,
dieser süße, dieser satte,
ihr gleich »Kißtiand!« wird sagen
und »Was macht der Göttergatte?« —

grausend fühl ich die Gebreite
und das Chaos rings um diesen
und vor dieser einen Geste
welken alle grünen Wiesen.

Welch ein Ratschluß, daß hienieden
nur der Schuft gesund spaziere!
Blinde gibts und Invaliden,
Göttergatten, Gürteltiere.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Welch ein Korso! Jene hungern,
jene mühn sich und ermatten.
Und um die Hoteltür lungern
Gürteltiere, Göttergatten.

Diese Mienen, diese Mähnen
sonderbar gekerbter Wesen!
Schwarzgelb fleckige Hyänen,
doch sie können Kurse lesen.

Seht, wie sie die Luft beglotzen,
eh sie sie den Menschen nehmen.
Und sie können Phrasen kotzen,
diese blutgenährten Schemen.

Daß von Müttern sie geboren,
nimmer möchte ich es glauben,
die, nachdem die Schlacht verloren,
unverzagt den Tod berauben.

Nein, dem Teufel, ich will wetten,
sind sie als ein Furz entsprungen
oder gar aus Operetten
in das Leben eingedrungen.

Und noch immer nicht genug war,
was für sie die Menschheit büßte,
deren Opfer ein Betrug war.
Und das Leben wächst zur Wüste.

Wölfe sind es, groß und greulich.
Wahrt das Blut, das euch geblieben!
Schon hat sich ein Schakal neulich
wütend hier herumgetrieben.

Moderluft erfüllt die Gasse,
denn es leben nur Gespenster.
Um zu atmen, rat ich, lasse
schleunig schließen alle Fenster!

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Befahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

.h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Wien

In einer Straße des dritten Bezirkes
ist ein wutkranker Schakal aufgetaucht.

Nirgend auf der Hemisphäre
leben solche Mißgeburten
wie im Land der Hadedjehre;
und jetzt tragen sie noch Gurten.

Aug vom Schwein, Hyänenpranke,
doch ein elegantes Tragen,
in den Köpfen kein Gedanke —
da muß man schon tulli sagen.

Drahn und obidrahn ihr Leben,
es ist eine eigene Sekte,
und mir wills den Magen heben
schon vor diesem Dialekte.

Taarlos —! ist ihnen alles,
stets wird Kaiserwetter lachen.
Hat jedoch der Dreck den Dalles,
no da kann man halt nix machen.

Doch es kann ja nix geschehen,
darum nur sich nicht genießen,
denn man wird ja doch da sehen
oder gar net ignorieren.

Diese jüdisch-arschen Töne
kommen wie von einem Grimmen
und gebannt von Schönpflugschöne
hör ich schauernd Wiener Stimmen.

Bot der Himmel was er konnte:
D' Geigerbuam die bestbekannten,
so erstehn am Horizonte
sogenannte Resitanten.

Aber zu den Drahdwaberln
zählt die mudelsäubere Nichte,
Mädchenbrüste sind Gspaslaberln,
aber Mehlspeisen Gedichte.

*Zur Dialekt-Lexikon von Schunka 1914
S. 39 " Drahdwaberln",
Aufgabe S. 176, mudelwaberln*

Drahdwaberln
Mien III

*im Dialektwörterbuch
(1873)
Drahd = ...
Mädchenbrüste = ...
Mehlspeisen = ...*

32
*als dl
als d'l
am hpt am by del (1/2 wpt wpt wpt Nihil)*

WIKIPEDIA
CODE 100
M I W
M I E N

J. WEISS · WIEN

TELEGRAMM-ADRESSE: OLEUM WIEN

CODE A. B. C. EDITION 4 & 5

INTERURBANES TELEPHON 10877

Faktura

Wien, III/2,
Dampfschiffstraße 8

Für den mir gütigst erteilten Auftrag dankend, überreiche Ihnen nachstehend
Faktura, deren Belauf Sie mir gef. gutbringen wollen.

Mit der exakten Ausführung dieser Ordre hoffe ich Sie in jeder Beziehung
zufrieden und halte mich Ihren weiteren Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Dort bei Sirk, gleich um die Ecke
gilt es, seine Zeit zu nützen.
Denn das Leben dient dem Zwecke,
teils zu wurzen, teils zu blitzen.

13 L8

Schieber schieben auf dem Striche,
Stritzi, Mitzi, Kipper, Wipper.
Aber jener fürchterliche
Oberleutnant hat den Tripper.

Gustomenscherln gibts hienieden —
manche, die es hergegeben,
mit dem Tausch war wohl zufrieden,
denn sie kriegte was fürs Leben.

Nichts besteht. Jedoch zu haben
alles ist bei den Lemuren.
Gehn die Weiber gern am Graben,
sind dafür die Männer Huren.

Wie sie wackeln mit den Ärschen,
eingedenk der Lorbeerreiser,
gerne ließen sie beherrschen
wieder sich von einem Kaiser.

Müssen mit dem Feind sich fretten —
Katzelmacher haben Lire.
Weiber bieten ihre Betten
und die Männer stehn Spaliere.

Diesen ist es eine Ehre,
jene heben ihre Hemden,
alles hebt sich im Verkehre
mit den langentbehrten Fremden.

Also fahr' ma, also drah' ma
um und auf vom Turf zum Thury —
Hetz und Gstanz und Ramatama,
Pallawatsch und Remasuri.

MEISS · MIEN

J. WEISS · WIEN

TELEGRAMM-ADRESSE: OLEUM WIEN

CODE R. B. C. EDITION 4 & 5

INTERURBANES TELEPHON 10877



Faktura

Wien, III/2,
Dampfschiffstraße 8

Für den mir gütigst erteilten Auftrag dankend, überreiche Ihnen nachstehend
Faktura, deren Belauf Sie mir gef. gutbringen wollen.
Mit der exakten Ausführung dieser Ordre hoffe ich Sie in jeder Beziehung
zufrieden und halte mich Ihren weiteren Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Die drei gelegentlichen Mitarbeiter

Der erste

Der Frühschein schon über der Finsternis liegt.
Der Walzer hat über den Tango gesiegt.

Der zweite

Wie sich endlich der Frohsinn der Trübsal gesellt!
Es sind die Vertreter der Handelswelt.

Der dritte

Das Leben erholt sich von mühevollen Taten.
's gibt Industriekapitäne und Bankmagnaten.

Der erste

Ich muß nicht mehr in der Einsamkeit wandern.
Ich habe sie schon bemerkt unter andern.

Der zweite

Mir scheint selbst, das Ziel ist gar nicht mehr weit.
Ich hatte bereits die Gelegenheit.

Der dritte

Man hat auch genug von dem Treiben der Truppen.
Es bilden sich wieder die anderen Gruppen.

Der erste

Das wird, mein' ich, jetzt ein ganz anderer Fall.
Ich wittere Morgenluft und Concordiaball!

Der zweite

Er übertrifft ganz gewiß seine Vorgänger weit.
Frau Fanto trägt ein Ecu-Creme-Crepe-Souplekleid.

Der dritte

Die Estrade wird kaum ihre Zugkraft verlieren.
Das Publikum seh' ich bereits sich massieren.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Befehl durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	,h

Der erste

Daß sie, gottbehüt, nicht zusammenbräche!
Jetzt ziehn sie sich alle schon in die Gespräche.

Der zweite

Jetzt kommen auch die, die sich immer begeben.
Was sich sonst noch begibt, soll man nicht erleben.

Der dritte

Der Salvator hat einen elastischen Schritt.
Drei kaiserliche Räte erscheinen zu dritt.

Der erste

Zwei Konsuln erscheinen, weil man sie vermißte
sonst in der sonst schon vollzähligen Liste.

Der zweite

Man verliert keine Zeit, die Verlustliste lesend.
Zum Glück ist, was Namen hat, heute anwesend.

Der dritte

Denn hier geschieht, was längst geschah;
schaun Sie her, der Angelo Eisner ist da!

Der erste

Es wimmelt von Sternen und auch Koryphän,
nein, was sich da tut, man wird doch da sehn!

Der zweite

Der Generalstab ist verhindert, aber der Höfer ist erschienen.
Noch liegt der Ernst auf den sämtlichen Mienen.

Der dritte

In der welthistorischen Faschingsnacht
weiß man doch, wofür man die Opfer gebracht.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Der erste

Gern möcht' ich noch wissen, was der Feind sich da dächte.
Denn, ei, der Humor tritt schon in seine Rechte.

Der zweite

Sieh, alles ist da, die Niedern und Obern.
Die Jugend will sich das Tanzrecht erobern.

Der dritte

Ich fürchte, zu Ende geht dieses Fest.
Sie sehn doch, der Teufel tanzt mit der Pest!

Sie entfliehn.

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Die Zeitung

Weißt du, der du die Zeitung liest,
wie viele Bäume mußten bluten,
damit geblendet von Valuten
du dein Gesicht in diesem Spiegel siehst,
um wieder dich an dein Geschäft zu sputen?

Weißt du, der du die Zeitung liest,
wie viele Menschen dafür sterben,
daß wenige sich Lust erwerben
und dafür, daß die Kreatur genießt
der Kreatur unsägliches Verderben?

Und kannst du, wissend, doch die Zeitung lesen?
Verhängt das Blatt des Tags dir nicht das Licht?
Wie wächst der Trug gewaltig zum Gewicht
und drohend dieser Schein zum Wesen!
Ich seh den Wald vor lauter Blättern nicht!

*

Zahlbar und klagbar in Wien.
 Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Definition

Was ist
der Journalist?

Beim Element:

Ein unser Denken störender,
mit unsern Ohren hörender,
mit unsern Augen guckender,
uns auf die Zunge spuckender,
uns die Kopfhaut juckender,
unsre Kultur verdrückender,
sich unser Blut verschreibender,
doch uns nichts schuldig bleibender,
ja uns die Zeit vertreibender,
uns blendender und betäubender,
unsre Felle reizender,
unsre Hölle heizender,
unsre Nase schneuzender,
unsern Ekel reizender,
mit seinen Händen redender,
doch sonst uns ganz vertretender
Agent.

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Definition

Was ist
der Journalist?

Beim Element:

Ein unser Denken störender,
 mit unsern Ohren hörender,
 mit unsern Augen guckender,
 uns auf die Zunge spuckender,
 uns die Kopfhaut juckender,
 unsre Kultur verdruckender,
 sich unser Blut verschreibender,
 doch uns nichts schuldig bleibender,
 ja uns die Zeit vertreibender,
 uns blendender und betäubender,
 unsre Felle reizender,
 unsre Hölle heizender,
 unsre Nase schneuzender,
 unsern Ekel reizender,
 mit seinen Händen redender,
~~doch~~ sonst uns ganz vertretender
 Agent.

Handwritten notes:
 un
 L
 ch

Handwritten marks:
 *
 /
 /

Handwritten marks:
 /
 /
 /

Handwritten note: + aber

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Couplet des Schwarz-Drucker

Im Anfang war die Presse
 und dann erschien die Welt.
 Im eigenen Interesse
 hat sie sich uns gesellt.
 Nach unserer Vorbereitung
 sieht Gott, daß es gelingt,
 und so die Welt zur Zeitung
 er bringt.

Die Welt war es zufrieden,
 die auf die Presse kam,
 weil schließlich doch hienieden
 Notiz man von ihr nahm.
 Auch was sich nicht ereignet,
 zu unserer Kenntnis dringt;
 wenns nur fürs Blatt geeignet —
 man bringt.

Wenn auch das Blatt die Läs hat,
 die Leser gehn nicht aus;
 denn was man schwarz auf weiß hat,
 trägt man getrost nachhaus.
 Was wir der Welt auch rauben,
 sie bringt uns unbedingt
 dafür doch ihren Glauben;
 sie bringt.

Sie lesen, was erschienen,
 sie denken, was man meint.
 Noch mehr läßt sich verdienen,
 wenn etwas nicht erscheint.
 Wir schweigen oder schreiben,
 ob jener auch zerspringt,
 wenn uns nur unser Treiben
 was bringt.

Handwritten scribbles and a vertical line

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Die Welt, soweit sie lebend,
singt unsere Melodie.
Wir bleiben tonangebend
von aller Gottesfrüh.
Nach unsern notigen Noten
die Menschheit tanzt und hinkt,
weil Dank sie für die Toten
uns bringt!

Die Zeit lernt von uns Mores,
der Geist ist uns zur Hand,
denn als Kulturfaktorens
sind wir der Welt bekannt.
Kommt her, Gelehrte, Denker,
komm, was da sagt und singt,
daß hoch hinauf der Henker
euch bringt!

Wir bringen, dringen, schlingen
uns in das Leben ein.
Wo wir den Wert bezwingen,
erschaffen wir den Schein.
Schwarz ist's wie in der Hölle,
die auch von Schwefel stinkt,
wohin an Teufels Stelle
man bringt!

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandtte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

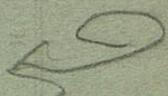
K

h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Nach Nestroy

»Ja, die Zeit ändert viel.« (Der Talisman)



Wer hat nicht den glorreichen Helden gekannt,
 Wie sein Zigarl steckt er eine Ortschaft in Brand,
 Die Mannschaft war ihm gut genug zum krepieren,
 Derweil sich die Herrn in der Mess' amüsieren.
 Ja, damals war's bunt, aber nacher wird's bunter,
 Beim Umsturz da reißen s' die Stern' ihm herunter.
 Jetzt is er ein einfacher Schieber in Zivil.
 Ja, die Zeit ändert viel.

Käm' einer aus'm Grab heut, der erlebt' allerhand!
 Um den Preis einer Villa fährt er jetzt auf das Land.
 Den Zins in der Stadt zahlt er mit ein' Packl Zigarren,
 Aber um/par tausend Kronen kriegt er erst einen Schmarren. /nin
 Mit'n Aufhängen gehts nicht, dazu is er zu stier,
 Und außerdem sein ja die Strick' aus Papier.
 Nur die Regierung is ihr Geld wert. Sie druckt, wie viel s' will,
 Ja, die Zeit ändert viel.

Handwritten mark on the left margin.

Jetzt sieht man Gestalten in unserem Wien,
 Die sind g'wiß von der Hölle direkt ausgespien.
 Bevor diese Erde in Brand aufgegangen.
 Hab'n s' irgendwo unten ganz klein angefangen.
 Jetzt sind sie obenauf und vom Felde der Ehre,
 Wo die andern begraben, beginnt ihre Karriere.
 Jetzt sitzen s' in Logen, fahren im Automobil.
 Ja, die Zeit ändert viel.

Handwritten mark on the left margin.

Handwritten marks on the right margin.

Es hat einer einst alles reiflich erwogen.
 Drauf sind Millionen zur Schlachtbank gezogen.
 Ja, das gehört sich, daß die Völker fürs Vaterland sterben,
 Denn nur so kann es sich ein Prestige ja erwerben.
 Jetzt, wo sie statt dessen ein bißl Fleisch dürfen suchen —
 Ja, jetzt möcht man doch glauben, daß sie die Betrüger verfluchen?
 Konträr, sie ersehnen sie tränenden Blicks.
 Nein, die Zeit ändert nix!

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

»Da hab' i schon g'nur!« (Der Talisman)

Die Minister jetzt gfall'n mir; man weiß, was sie wollen,
Ihr Programm ist, daß die andern mehr arbeiten sollen.
Und weil die Minister bisher zu verschwenderisch waren,
So sollen die andern dafür jetzt mehr sparen.
Ja und nacher möchten s' auch Ordnung und Ruh,
Na, da hab' i schon g'nur.

Um nicht immer wieder zu warten und lauern
Auf Milch für ihr Kind, fährt eine zum Bauern,
Sie bietet einen Tausender. Doch der Handel ist ihm fremd,
Er spekuliert nicht auf Gewinn, er will bloß ihr Hemd.
»Was? An Tausender?« — und haut gleich die Tür vor ihr zur —
»Da hab i schon g'nur!«

He

Uns fehlts ja an allem und vor allem an Geld,
Denn wir haben es in Fülle und so kommts, daß es fehlt.
Wir wollen's ja nicht g'schenkt hab'n, was glauben S' denn,
ich bitt,

Euer Gnaden, so fahr' mr halt gegen Kredit!
Und Versprechungen strömen uns schaffelweis zur.
Na, da hab'n wir schon g'nur!

Es gibt einen Schnorrer — Sie wer'n ihn ja kennen —
Der will sich von seinen Gobelins halt nicht trennen.
Er bittelt mit aufgehobenen Händen
Um a Brot, doch er laßt keinen Teppich verpfänden.
Er kann ja nicht leben ohne Kultur!
Na, da hab' i schon g'nur.

Zur österreichischen Bank is einer gegangen,
Denn es steht auf der Note: sie zahlt sofort auf Verlangen
Das gesetzliche Metallgeld. Er besteht auf dem Schein.
Da sagt der Kassier: »Ja, was fällt Ihnen ein?
A Metallgeld! Gehn S ham und geb'n S' a Ruh!
Da ham mer net g'nur!«

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

.h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

H -

»Dieses G'fühl ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!
(Papiere des Teufels)

Man liest was von Nestroy und es kommt einem vor
Wie eine höhere Welt und ein tieferer Humor.
Doch die unsrige Welt liebt ganz andere Stück',
Denn sie schreitet im Fortschritt gewaltig zurück.
So riskiert man, wenn ein Stück von Nestroy is aus,
Daß sich keine Hand rührt, daß man hört kein' Applaus;
Und die Leut' finden fad, was man selber verehrt . . .
Dieses G'fühl ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!

Es war einst ein König, der hatte kein Land
Und außerdem leider noch weniger Verstand,
Paar Trotteln — paar andre — die raten ihm: Flieg z'rück,
Das ist für die Völker das allerhöchste Glück!
Voll froher Erwartung fliegt er hin durch die Luft,
Steigt ab und schon hört er, wie niemand Eljen ruft.
Da möcht' er wieder hinaufflieg'n — doch das ist jetzt
erschwert . . .

hat + -

Dieses G'fühl ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!

»Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!« (Der Zerrissene)

Auf der Welt, da gibts Räuber, Geld her oder Leben!
Ja Krieg is halt Krieg, und Krieg wird 's immer geben.
Und stets wird 's den Staatsmann nach Kriegführ'n gelüsten
Und rüstet der eine, wird der andre auch rüsten.
Doch halt . . . nur diplomatisch! bei so nützlichen Werken
Darf der andre doch nicht unsre Absicht gleich merken.
Wir sind für den Frieden! Ohne Fürchten und Beben
Soll'n künft'ig die Lämmer mit den Löwen z'sammleben!
So sagt es der Löw' und frißt die Schafsköpf' im Nu . . .
Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Befehl durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis

K

.h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Nach Nestroy

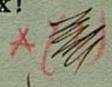
»Ja, die Zeit ändert viel«
(Der Talisman)

Wer hat nicht den glorreichen Helden gekannt,
Wie sein Zigarl steckt er eine Ortschaft in Brand.
Die Mannschaft war ihm gut genug zum krepieren,
Derweil sich die Herrn in der Mess' amüsieren.
Ja, damals war's bunt, aber nacher wird's bunter,
Beim Umsturz da reißen s' die Stern' ihm herunter.
Jetzt is er ein einfacher Schieber in Zivil.
Ja, die Zeit ändert viel.

Käm' einer aus'm Grab heut, der erlebt' allerhand!
Um den Preis einer Villa fährt er jetzt auf das Land.
Den Zins in der Stadt zahlt er mit ein' Packl Zigarren,
Aber um ein paar tausend Kronen kriegt er erst einen Schmarren.
Mit'n Aufhängen gehts nicht, dazu is er zu stier,
Und außerdem sein ja die Strick' aus Papier.
Nur die Regierung is ihr Geld wert. Sie druckt, wie viel s' will.
Ja, die Zeit ändert viel.

Jetzt sieht man Gestalten in unserem Wien,
Die sind g'wiß von der Hölle direkt ausgespien.
Bevor diese Erde in Brand aufgegangen.
Hab'n s' irgendwo unten ganz klein angefangen.
Jetzt sind sie obenauf, und vom Felde der Ehre,
Wo die andern begraben, beginnt ihre Karriere.
Jetzt sitzen s' in Logen, fahren im Automobil.
Ja, die Zeit ändert viel.

Es hat einer einst alles reiflich erwogen.
Drauf sind Millionen zur Schlachtbank gezogen.
Ja, das ghört sich, daß die Völker fürs Vaterland sterben,
Denn nur so kann es sich ein Prestige ja erwerben.
Jetzt, wo sie statt dessen ein bißl Fleisch dürfen suchen —
Ja, jetzt möcht man doch glauben, daß sie die Betrüger verfluchen?
Konträr, sie ersehnen sie tränenden Blicks.
Nein, die Zeit ändert nix!



ll. N. n.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Wiederholen: Wagner (g'm'h)

48

»Da hab' i schon g'nur!«
(Der Talisman)

Die Minister jetzt gfall'n mir; man weiß, was sie wollen,
Ihr Programm ist, daß die andern mehr arbeiten sollen.
Und weil die Minister bisher zu verschwenderisch waren,
So sollen die andern dafür jetzt mehr sparen.
Ja und nacher möchten s' auch Ordnung und Ruh.
Na, da hab' i schon g'nur.

Um nicht immer wieder zu warten und lauern
Auf Milch für ihr Kind, fährt eine zum Bauern.
Sie bietet einen Tausender. Doch der Handel ist ihm fremd,
Er spekuliert nicht auf Gewinn, er will bloß ihr Hemd.
»Was? An Tausender?« — und haut gleich die Tür vor ihr zur —
»Da hab i schon g'nur!«

Uns fehlts ja an allem und vor allem an Geld,
Denn wir haben es in Fülle und so kommts, daß es fehlt.
Wir wollen's ja net g'schenkt hab'n, was glauben S' denn, ich bitt,
Euer Gnaden, so fahr' mr halt gegen Kredit!
Und Versprechungen strömen uns schaffelweis zur.
Na, da hab'n wir schon g'nur!

Es gibt einen Schnorrer — Sie wer'n ihn ja kennen —
Der will sich von seinen Gobelins halt nicht trennen.
Er bittelt mit aufgehobenen Händen
Um a Brot, doch er laßt keinen Teppich verpfänden.
Er kann ja nicht leben ohne Kultur!
Na, da hab' i schon g'nur.

Zur österreichischen Bank is einer gegangen,
Denn es steht auf der Note: sie zahlt sofort auf Verlangen
Das gesetzliche Metallgeld. Er besteht auf dem Schein.
Da sagt der Kassier: »Ja, was fällt Ihnen ein?
A Metallgeld! Gehn S ham und geb'n S' a Ruh!
Da ham mer net g'nur!«

* (A)

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Befahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

h

Gebilde werden nicht zurückgenommen.

»Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!«
(Papiere des Teufels)

Man liest was von Nestroy und es kommt einem vor
Wie eine höhere Welt und ein tieferer Humor.
Doch die unsrige Welt liebt ganz andere Stück',
Denn sie schreitet im Fortschritt gewaltig zurück.
So riskiert man, wenn ein Stück von Nestroy is aus,
Daß sich keine Hand rührt, daß man hört kein' Applaus;
Und die Leut' finden fad, was man selber verehrt . . .
Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!

Es war einst ein König, der hatte kein Land
Und außerdem leider noch weniger Verstand.
Paar Trotteln — paar andre — die raten ihm: Flieg z'rück,
Das ist für die Völker das allerhöchste Glück!
Voll froher Erwartung fliegt er hin durch die Luft,
Steigt ab und schon hört er, wie niemand Eljen ruft.
Da möcht' er wieder hinaufflieg'n — doch das ist jetzt
erschwert . . .
Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'.

* ~~(A)~~

»Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!«
(Der Zerrissene)

Auf der Welt, da gibts Räuber, Geld her oder Leben!
Ja Krieg is halt Krieg, und Krieg wird 's immer geben.
Und stets wird 's den Staatsmann nach Kriegführ'n gelüsten
Und rüstet der eine, wird der andre auch rüsten.
Doch halt . . . nur diplomatisch! bei so nützlichen Werken
Darf der andre doch nicht unsre Absicht gleich merken.
Wir sind für den Frieden! Ohne Fürchten und Beben
Soll'n künftig die Lämmer mit den Löwen z'sammleben!
So sagt es der Löw' und frißt die Schafsköpf' im Nu . . .
Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!

* ~~(A)~~

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
 Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis	K	.h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

»So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt!« (Der Zerrissene)

Wenn S' mich nicht verraten, ich weiß eine Stadt,
 Da is's bunt — daß der Herrgott seine Freud' daran hat!
 Zwischen Verhungern und Erfrieren bleibt den einen die Wahl
 Und sie sterben dahin ohne Lärm und Skandal.
 Die andern, die leben mehr lärmend dahin
 Und was die dort verlier'n, is denen ihr G'winn.
 Nix stört sie und niemand, 's wird weitergepraßt;
 Hier ist das Leben eine Lust und dort nur eine Last.
 Die zahl'n nur mit dem Leben, aber die andern mit Geld ...
 So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt!

rechts
 li

*

46
7

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Nach Nestroy

»Ja, die Zeit ändert viel«
(Der Talisman)

Wer hat nicht den glorreichen Helden gekannt,
Wie sein Zigarl steckt er eine Ortschaft in Brand. 122
Die Mannschaft war ihm gut genug zum krepieren,
Derweil sich die Herrn in der Mess' amüsieren.
Ja, damals war's bunt, aber nacher wird's bunter,
Beim Umsturz da reißen s' die Stern' ihm herunter.
Jetzt is er ein einfacher Schieber in Zivil.
Ja, die Zeit ändert viel.

Käm' einer aus'm Grab heut, der erlebt' allerhand!
Um den Preis einer Villa fährt er jetzt auf das Land.
Den Zins in der Stadt zahlt er mit ein' Packl Zigarren,
Aber um a paar tausend Kronen kriegt er erst einen Schmarren.
Mit'n Aufhängen gehts nicht, dazu is er zu stier,
Und außerdem sein ja die Strick' aus Papier.
Nur die Regierung is ihr Geld wert. Sie druckt, wie viel s' will.
Ja, die Zeit ändert viel.

Jetzt sieht man Gestalten in unserem Wien,
Die sind g'wiß von der Hölle direkt ausgespien.
Bevor diese Erde in Brand aufgegangen,
Hab'n s' irgendwo unten ganz klein angefangen. 1)
Jetzt sind sie obenauf, und vom Felde der Ehre,
Wo die andern begraben, beginnt ihre Karriere.
Jetzt sitzen s' in Logen, fahren im Automobil.
Ja, die Zeit ändert viel.

Es hat einer einst alles reiflich erwogen.
Drauf sind Millionen zur Schlachtbank gezogen.
Ja, das ghört sich, daß die Völker fürs Vaterland sterben,
Denn nur so kann es sich ein Prestige ja erwerben.
Jetzt, wo sie statt dessen ein bißl Fleisch dürfen suchen —
Ja, jetzt möcht man doch glauben, daß sie die Betrüger verfluchen?
Konträr, sie ersehnen sie tränenden Blicks.
Nein, die Zeit ändert nix!

*

»Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!«
(Papiere des Teufels)

Man liest was von Nestroy und es kommt einem vor
Wie eine höhere Welt und ein tieferer Humor.
Doch die unsrige Welt liebt ganz andere Stück',
Denn sie schreitet im Fortschritt gewaltig zurück.
So riskiert man, wenn ein Stück von Nestroy is aus, /st
Daß sich keine Hand rührt, daß man hört kein Applaus;
Und die Leut' finden fad, was man selber verehrt . . .
Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!

Es war einst ein König, der hatte kein Land
Und außerdem leider noch weniger Verstand.
Paar Trotteln — paar andre — die raten ihm: Flieg z'rück,
Das ist für die Völker das allerhöchste Glück!
Voll froher Erwartung fliegt er hin durch die Luft,
Steigt ab und schon hört er, wie niemand Eljen ruft.
Da möcht' er wieder hinaufflieg'n — doch das ist jetzt
erschwert . . .
Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'.

* — (Mithras?)

»Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!«
(Der Zerrissene)

Auf der Welt, da gibts Räuber, Geld her oder Leben!
Ja Krieg is halt Krieg, und Krieg wird 's immer geben. /st
Und stets wird 's den Staatsmann nach Kriegführ'n gelüsten
Und rüstet der eine, wird der andre auch rüsten.
Doch halt . . . nur diplomatisch! bei so nützlichen Werken
Darf der andre doch nicht unsre Absicht gleich merken.
Wir sind für den Frieden! Ohne Fürchten und Beben
Soll'n künft'ig die Lämmer mit den Löwen z'sammleben!
So sagt es der Löw' und frißt die Schafsköpf' im Nu . . .
Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!

*

These things - is a child's name and date in the first
chapter on family

12

That fact was the history and so family names were
The same names were used on letters (London)
Each the name. Well the same names were used
Over an edition of the family names were used
On printed men were the same and the same
That the fact was the same and the same
And the fact was the same and the same
These things - is a child's name and date in the first
chapter on family

[Handwritten signature]

These things - is a child's name and date in the first
chapter on family

13

And the fact was the same and the same
The same names were used on letters (London)
Each the name. Well the same names were used
Over an edition of the family names were used
On printed men were the same and the same
That the fact was the same and the same
And the fact was the same and the same
These things - is a child's name and date in the first
chapter on family

Nach Nestrov

»Ja, die Zeit ändert viel«
(Der Talisman)

Wer hat nicht den glorreichen Helden gekannt,
Wie sein Zigarrl steckt er eine Ortschaft in Brand.
Die Mannschaft war ihm gut genug zum krepieren,
Derweil sich die Herrn in der Mess' amüsieren.
Ja, damals war's bunt, aber nacher wird's bunter,
Beim Umsturz da reißen s' die Stern' ihm herunter.
Jetzt is er ein einfacher Schieber in Zivil.
Ja, die Zeit ändert viel.

Käm' einer aus'm Grab heut, der erlebt' allerhand!
Um den Preis einer Villa fährt er jetzt auf das Land.
Den Zins in der Stadt zahlt er mit ein' Packl Zigarren,
Aber um a paar tausend Kronen kriegt er erst einen Schmarren.
Mit'n Aufhängen gehts nicht, dazu is er zu stier,
Und außerdem sein ja die Strick' aus Papier.
Nur die Regierung is ihr Geld wert. Sie druckt, wie viel s' will.
Ja, die Zeit ändert viel.

Jetzt sieht man Gestalten in unserem Wien,
Die sind g'wiß von der Hölle direkt ausgespien.
Bevor diese Erde in Brand aufgegangen,
Hab'n s' irgendwo unten ganz klein angefangen. B
Jetzt sind sie obenauf, und vom Felde der Ehre,
Wo die andern begraben, beginnt ihre Karriere.
Jetzt sitzen s' in Logen, fahren im Automobil.
Ja, die Zeit ändert viel.

Es hat einer einst alles reiflich erwogen.
Drauf sind Millionen zur Schlachtbank gezogen.
Ja, das ghört sich, daß die Völker fürs Vaterland sterben,
Denn nur so kann es sich ein Prestige ja erwerben.
Jetzt, wo sie statt dessen ein bißl Fleisch dürfen suchen —
Ja, jetzt möcht man doch glauben, daß sie die Betrüger verfluchen?
Konträr, sie ersehnen sie tränenden Blicks.
Nein, die Zeit ändert nix! B

*

Haben

Neue Welt

Was die Welt ändert viel
(Der Salomon)

Was hat nicht den glorreichen Helden
Wie sein Krieger stand er eine
Die Menschheit war ihm ein
Der Welt sich die Nation in der
Ja damals war's nicht aber
Beim Diktator der Nation
Jetzt ist er ein einfacher
Ja die Zeit ändert viel
Kam' einer aus'm Grab
Um den Preis einer Welt
Der das in der Stadt
Aber wie's ganz
Mit'n Anfangen geht
Und außerdem
Für die Nation
Was die Zeit ändert viel
Jetzt nicht man
Die sind gleich
Bevor diese Erde
Hofft's irgendwo
Jetzt sind sie
Wo die andern
Jetzt sitzen's
Ja die Zeit ändert viel
Es hat einer
Dann sind Millionen
Ja das heißt
Denn nur so
Jetzt wo sie
Je jetzt
Kontinente
Nein die Zeit ändert viel

*

[Handwritten signature]

»Da hab' i schon g'nur!«
(Der Talisman)

Die Minister jetzt gfall'n mir; man weiß, was sie wollen,
Ihr Programm ist, daß die andern mehr arbeiten sollen.
Und weil die Minister bisher zu verschwenderisch waren,
So sollen die andern dafür jetzt mehr sparen.
Ja und nacher möchten s' auch Ordnung und Ruh.
Na, da hab' i schon g'nur. •

Um nicht immer wieder zu warten und lauern
Auf Milch für ihr Kind, fährt eine zum Bauern.
Sie bietet einen Tausender. Doch der Handel ist ihm fremd,
Er spekuliert nicht auf Gewinn, er will bloß ihr Hemd.
»Was? An Tausender?« — und haut gleich die Tür vor ihr zur —
»Da hab i schon g'nur!«

Uns fehlts ja an allem und vor allem an Geld,
Denn wir haben es in Fülle und so kommts, daß es fehlt.
Wir wollen's ja net g'schenkt hab'n, was glauben S' denn, ich bitt,
Euer Gnaden, so fahr' mr halt gegen Kredit!
Und Versprechungen strömen uns schaffelweis zur.
Na, da hab'n wir schon g'nur!

Es gibt einen Schnorrer — Sie wer'n ihn ja kennen —
Der will sich von seinen Gobelins halt nicht trennen.
Er bittelt mit aufgehobenen Händen
Um a Brot, doch er laßt keinen Teppich verpfänden.
Er kann ja nicht leben ohne Kultur!
Na, da hab' i schon g'nur.

Zur österreichischen Bank is einer gegangen,
Denn es steht auf der Note: sie zahlt sofort auf Verlangen
Das gesetzliche Metallgeld. Er besteht auf dem Schein.
Da sagt der Kassier: »Ja, was fällt Ihnen ein?
A Metallgeld! Gehn S'ham und geb'n S' a Ruh!
Da ham mer net g'nur!«

*

*dre. Mann?
Is' ein
andere
/18/*

»Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!«
(Papiere des Teufels)

Man liest was von Nestroy und es kommt einem vor
Wie eine höhere Welt und ein tieferer Humor.
Doch die unsrige Welt liebt ganz andere Stück',
Denn sie schreitet im Fortschritt gewaltig zurück.
So riskiert man, wenn ein Stück von Nestroy ist aus,
Daß sich keine Hand rührt, daß man hört kein' Applaus;
Und die Leut' finden fad, was man selber verehrt . . .
Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!

Es war einst ein König, der hatte kein Land
Und außerdem leider noch weniger Verstand.
Paar Trotteln — paar andre — die raten ihm: Flieg z'rück,
Das ist für die Völker das allerhöchste Glück!
Voll froher Erwartung fliegt er hin durch die Luft,
Steigt ab und schon hört er, wie niemand Eljen ruft.
Da möcht' er wieder hinaufflieg'n — doch das ist jetzt
erschwert . . .

Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'.

* * *

»Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!«
(Der Zerrissene)

Auf der Welt, da gibts Räuber, Geld her oder Leben!
Ja Krieg ist halt Krieg, und Krieg wird 's immer geben.
Und stets wird 's den Staatsmann nach Kriegführ'n gelüsten
Und rüstet der eine, wird der andre auch rüsten.
Doch halt . . . nur diplomatisch! bei so nützlichen Werken
Darf der andre doch nicht unsre Absicht gleich merken.
Wir sind für den Frieden! Ohne Fürchten und Beben
Soll'n künftig die Lämmer mit den Löwen z'sammleben!
So sagt es der Löw' und frißt die Schafsköpf' im Nu . . .
Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!

*

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

1841

»So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt!«
(Der Zerrissene)

Wenn S' mich nicht verraten, ich weiß eine Stadt,
Da is's bunt — daß der Herrgott seine Freud' daran hat!
Zwischen Verhungern und Erfrieren bleibt den einen die Wahl
Und sie sterben dahin ohne Lärm und Skandal.
Die andern, die leben mehr lärmend dahin
Und was die dort verlier'n, is denen ihr G'winn.
Nichts stört sie und niemand, 's wird weitergepraßt;
Hier ist das Leben eine Lust und dort nur eine Last.
Die zahl'n nur mit dem Leben; aber die andern mit Geld...
So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt!

D T

la

*

M. Linde

Der Bilanz is schuld

Österreich, wo doch wirklich alles wurscht zu merken, daß es mit einer Einrichtung geht: mit den Geschwornen. Mag man finden, daß alles, was in diesem Staate am Endes auf Verwirrung, Teuerung, und Aufstände, Ramasuri, Pallawatsch zielt, in diesem einen Punkte mußte zu erkennen, daß man, um nicht vorwärts zu kommen, keinen Umweg zu machen braucht. Man hat sich selbst ernst nimmt — wir tun es nicht — hat sie sich unbegreiflich lange von dem Liberalismus die Teilung der Arbeit aufkrotzieren lassen, in denen die Arbeiter ihre Viktualienhändler und Fleischhändler müßten. Die Zumutung, daß diesen Arbeitern ihren Betrieb hineinpfuschten, möchte man nicht Enttäuschung zurückgewiesen werden. Man hat schließlich auch eine Angelegenheit, die man nicht übersehen darf, nämlich die, aber daß die Esser in die Restaurants gehen und den Köchen zeigen, wie's gehen muß, weil sie ein »gesundes Empfinden« haben. Diese Sitte ist selbst in Wien unbekannt; man hat auch die Eierspeis manchmal geessen, schließlich doch auf die Köche zu haben es gelernt, und was sollten sie tun, wenn man sie nicht einmal kochen

Empfinden« wiederherstellen, von dem doch reichlich viel in den Text geflossen ist. Sie möchte den Haß gegen Natur und Persönlichkeit überbieten und jenen Trieben freien Lauf lassen, deren Niederschrift sich die Bildung widersetzt hat: Sentimentalität der Gewinnsucht, Gewalttätigkeit der Schwäche. Hat einmal die Welt einen Fall wie den von Leitmeritz geschaut, wo die Ermordung einer Prostituierten als Abschluß ihres »Lebenswandels« und dieser als Straf- ausschließungsgrund für den Mörder gewürdigt, wo selbst die »Übertretung des Waffenpatents« für solchen Fall gutgeheißen wurde — dann müßte man meinen, daß die Bildung, die die Gesetze gemacht hat, nicht mehr danach begehrt, sie vom gesunden Laiengefühl anwenden zu lassen. Aber die Hoffnung wäre verfehlt, denn diese Bildung hat immer auch die Freiheit, die sie meint, zu wahren. Müßte der Fortschritt nach der Tat, die eine erwählte Bierbank vor seinen Augen vollbracht hat, in Reue umkehren, so trinkt er sich wieder einen Phrasenrausch an und vergißt, anstatt zu verzweifeln.

Mag die richtende Unbildung der Bildung, die sie eingesetzt hat, noch so sehr im Wesen widersprechen und ihr noch so wenig Ehre eintragen, so muß dennoch die im luftleeren Raum erdachte Errungenschaft mit den geistigen Mitteln jener Unentwegtheit verteidigt werden, aus der ihre Idee geboren wurde. Verteidiger übernehmen die Verteidigung und suchen uns glauben zu machen, die Diener des Staates seien lebensfremder als seine Spießbürger. Der »Wahrspruch der Geschwornen« ist dann »die Brücke zwischen dem gesetzten Recht und dem tausendgestaltigen Leben«, während — man erschrecke — »der grüne Tisch gleich einer Kluft zwischen dem Richter und dem Volke, das die Angeklagten

Alles, nur nicht die Gobelins!

Den Kunstschatz schützen sie, den wohlbewußten,
und jeder stöhnt und reißt sich auf die Brust.
Von eines Weltkriegs sämtlichen Verlusten
wär' dieser doch der schmerzlichste Verlust.

Denn die Kultur, sie ist ja doch das Letzte,
was bleibt uns denn, trägt man auch sie davon,
all jenes Köstliche, das uns versetzte
in eine noch weit höhere Region!

So protestieren sie aus allen Ecken,
in Sorge um die höchsten Güter nur.
Sie gönnen ja dem Volke das Verrecken,
man nehme ihnen nur nicht die Kultur!

Zwar fehlt die Nahrung, fehlen auch die Kohlen,
allein nicht dieser Umstand schafft den Schmerz.
Selbst als die Mona Lisa war gestohlen,
wars keinem Kenner weher um das Herz.

Wer schätzt sie nicht, die kostbaren Gewebe,
sie sind sogar im Ausland sehr beliebt,
und wichtiger als daß die Menschheit lebe,
ist, daß es Sehenswürdigkeiten gibt.

Nicht nötig ist es, Nahrung zu erwerben,
der Wiener kann auch so nicht untergehn.
Und andernfalls wird er in Schönheit sterben,
sonst kann ihm nix als höchstens das geschehn:

Hohn bieten die Vandalen unserm Leide
und sind für das Kulturbedürfnis blind,
indem sie für vergängliches Getreide
den Kunstschatz hinzugeben willens sind.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Befahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis

K

h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Wir aber schützen ihn mit reinern Händen,
das Hungerthema haben wir schon satt.
Wir lassen nimmer die Gobelins verpfänden,
wie einen Bissen Brot braucht sie die Stadt.

Von Lebensmitteln, wenn sie aufgegessen,
hat man doch zweifelsohne einen Dreck.
Der Teppich in Schönbrunn ist unterdessen
mehr haltbar und entspricht dem Lebenszweck.

Und Tag für Tag ertönt es fort im Chore:
Der Mensch, er lebt vom Brote nicht allein!
Nein, größer war fürwahr nessesun dolore
und wer nicht von Kultur lebt, ist ein Schwein.

Wir haben etwas noch, woran wir glauben:
die Kunst, die nach Geschäften man genießt.
Sie wollen uns die Ideale rauben,
von denen man im Leitartikel liest.

Und jeder stöhnt und jeden hört man flennen
und jedem wird persönlich es geschehn:
Ach, von den Teppichen soll ich mich trennen?
Und hab, ich Teppich, keinen noch gesehn!

*

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sende nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Fab „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis

K

h

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Inskriften

Kriegswelt

Sie waren bei Laune, es ging ihnen gut,
nur unser Leben hatten sie über.
Tags waren sie schon betrunken von Blut
und gossen des Nachts noch Wein darüber.

Sie lebten und lachten in Saus und Braus
und konnten nicht über Langweile klagen.
Und gingen ihnen die Menschen aus,
so haben die Zeit sie totgeschlagen.

*

Die Räuber

Nicht alles muß man sonst dem Räuber geben,
noch bleibt die Wahl, man hat es in der Hand.
Es heißt ja: Geld her oder Leben,
jedoch nicht: Gut und Blut fürs Vaterland!

*

50

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandite nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Befehl durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Mißvergnügte der Republik

Die niedergebrannte Stätte ist leer
 und im Rauch ist alles vergiftet.
 Die Brandstifter sagen, die Feuerwehr,
 sie habe den Schaden gestiftet.

*

Fortschritt

Was haben wir nur in all der Zeit
 getrieben?
 Wir sind mit dem Fortschritt vorausgeeilt
 und hinter uns zurückgeblieben.

*

Der Zeit ihre Kunst

Wohl angepaßt ist ihrer Zeit
 ihr ganzes Kunstgestalten;
 sie sind schon von Natur bereit
 und können ihr nichts vorenthalten.

Ihr Zeitgefühl ist nicht gering,
 sie wissen, wann sie leben;
 was jeder von der Zeit empfing,
 will er getreu zurück ihr geben.

Der ganze Dreck erscheint auch mir
 in dieser Zeit enthalten;
 drum lasse ich mich nicht von ihr,
 doch sie läßt sich von mir gestalten.

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Befahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

8-17 J 85

An die Sucher von Widersprüchen

Mein Wort berührt die Welt der Erscheinungen,
 die darunter oft leider zerfällt.
 Immer doch meint ihr, es gehe um Meinungen,
 aber der Widerspruch ist in der Welt.

*

Die österreichische Lage

Kein Grund zum Pessimismus und
 er hat auch keinen Zweck.
 Zwar ist es wahr, man geht zu Grund,
 doch kommt man nicht vom Fleck.

*

Österreich bei der Molière-Feier

Tout comprendre c'est tout pardonner,
 Euer Gnaden wissen eh.
 Und uns kann nix g'schehn.
 Was bleibt einem übrig bei den Zeiten, den teuern
 als betteln zu gehn
 und nach Paris, um Molière zu feiern?

*

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sanale nach Order

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Fab „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

An die Sucher von Widersprüchen

Mein Wort berührt die Welt der Erscheinungen,
die darunter oft leider zerfällt.
Immer doch meint ihr, es gehe um Meinungen,
aber der Widerspruch ist in der Welt.

*

Die österreichische Lage

Kein Grund zum Pessimismus und
er hat auch keinen Zweck.
Zwar ist es wahr, man geht zu Grund,
doch kommt man nicht vom Fleck.

Hug

Österreich bei der Molière-Feier

Tout comprendre c'est tout pardonner,
Euer Gnaden wissen eh.
Und uns kann nix g'schehn.
Was bleibt einem übrig bei den Zeiten, den teuern
als betteln zu gehn
und nach Paris, um Molière zu feiern?

*

Zahlbar und klagbar in Wien.

Als die Sacher von Wissenschaften

Man wird lernt die Welt der Wissenschaften
die Sacher oft lehrer sind
manchmal auch mehr die es gibt im Wissenschaften
aber das Wissenschaft ist in der Welt

*

Die österreichische Lage

Man Grund von Wissenschaften und
erhält auch jeden Zweck
aber es ist es wahr man geht zu Grund
doch kommt man nicht vom Fleck

*

Österreich bei der Napoleonischen Zeit

Man kann nicht es ist nicht vorhanden
Es ist nicht wissen ein
Ich kann nicht erklären
Was nicht einem über die von Napoleon den Jahren
es helfen zu sein
und nach Paris am Napoleon zu sein

*

Genua

Viel Schwatzen und Schmausen und Lungern
 und Laufen und Saufen durch Wochen
 in diesem lachenden Lenz.
 Nur eine Wahrheit gesprochen:
 »Die Völker Europas hungern
 nach dieser Konferenz.«

Handwritten scribble

Handwritten mark

Handwritten scribble

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf *Ihre Rechnung und Gefahr* durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Im Untergang

Es schaudert mir, in dieser dunklen Zeit
 vor Mensch und Menschenähnliches zu treten.
 Fiebriges Licht belügt das große Leid;
 auf Gräbern tanzend, um im Tanz zu töten,
 nützt ihre Gier nur die Gelegenheit —
 um Beute könnten sie zum Herrgott beten!
 Ach, als der Bluttat einziges Ergebnis
 erleben wir des Menschentums Begräbnis.

Es dorrt das Mark, es stöhnt das Lebensholz
 unselige Zeit, der Baum trägt Zeitungsblätter! L
 Sie nennens Fortschritt und zum Abgrund rollts,
 und nirgend zeigt sich der Natur ein Retter.
 Geschändet liegt der hohen Schöpfung Stolz.
 Wie kam ich in das gottverfluchte Wetter?
 Wie wird in diesem Weltenlauf mir bange!
 Es ist die Stunde vor dem Untergang.

Alles dahin. Nichts blieb als der Genuß,
 den sie mit ihrer Seele zahlen mußten.
 Gefallen ist der Menschheit Genius,
 seit sie das Blut in Geld zu wandeln wußten.
 Musik betäubt ein furchtbar mahnend Muß,
 das Nachwort allen inneren Verlusten.
 Sie können täglich noch in Kursen lesen
 und fallen tiefer selbst, als sie gewesen.

Und gierig greifen sie nach Schmach und Spiel;
 und dafür mußten jene Bessern bluten.
 Auf Ehre speiend, zu der Selbstsucht Ziel
 sich hastig ziffernd durch die Zeit zu sputen,
 zertreten sie was vor die Füße fiel,
 der Blick erstarrt vom Abglanz der Valuten.
 Sie haben sich das Weh der Welt erworben.
 Und jene Guten sind uns abgestorben.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Gekerbte Puppenmänner schreiten aus,
 daß man die Brut an ihren Gürteln fasse.
 Doch blutiger Wucher wohnt im sichern Haus,
 daß er vom Tagwerk sich erholend prasse,
 und überlebt den Sturz des Weltenbaus.
 Oh wie ich diese Geldvampire hasse!
 Sie trotzen lachend allen Galgensträngen —
 wir waren längst zu schwach, sie aufzuhängen!

Ganz ausgeblutet, waren wir zu matt,
 um vorerst unsern Mördern heimzuzahlen.
 Die dürfen weiter auf der Leichenstatt
 von den verblichnen Herrlichkeiten prahlen.
 Des Wuchers aber werden wir nicht satt,
 geduldig hungernd bei den Bacchanalen.
 Es finden sich nach heldisch tollem Wähnen
 todsicher ein die praktischern Hyänen.

Sie schlugen uns die Pranken tief ins Herz,
 die wir um nichts als um die Nahrung sorgen.
 All unser Denken zielt nicht höherwärts
 als an die niedere Not sich zu verborgen.
 Es stand ein schuldbeladnes Haus aus Erz,
 dem danken diese Nacht wir ohne Morgen!
 Wie hat sie uns in Tod und Not betrogen
 die Majestät, die reiflich es erwogen!

Sie riß uns alle mit in ihre Gruft.
 Ich hatte Atem noch, ihr nachzurufen,
 mit jenem Ruf, der durch die Zeiten ruft
 und bis hinauf zu des Gerichtes Stufen.
 Und dringe durch die grauenvolle Kluft,
 die Wahn und Wucher aus der Welt erschufen.
 So duldet stumm! Es wird in lichern Stunden
 mein Mund doch diese Dunkelheit bekunden!

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Befehl durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Silvesterruf an die Welt

Welt, wie starrst du doch von Lanzen,
und willst noch auf Gräbern tanzen,
nein, da schnür' ich meinen Ranzen,
denn das halt' ich nicht mehr aus!

Welt, wie hast du dich verändert,
seit dich Völkerhaß bebändert.
Ach wie bist du schwarz umrändert
und ein großes Totenhaus.

Doch du spottest deiner Trauer,
Himmelstrauben sind dir sauer,
Welt, vor dir faßt mich ein Schauer
bei dem frohen Grabgesang.

Welch ein Toben, welch ein Töten,
Rasen, ohne zu erröten
vor den besseren Planeten —
Welt, du wohnst im Untergang!

Sag, wie lange willst du's treiben?
Welt, dir wird nichts übrig bleiben
als dich Jenem zu verschreiben
mit dem ganzen Inventar.

Nein, du packst ihn selbst beim Kragen,
Welt, du wirst den Teufel plagen,
und du könntest ihn vertragen,
wie er ist, mit Haut und Haar!

Welch ein Balgen, welch ein Johlen,
Welt, du wirst den Teufel holen,
hast ihm schon den Dreck gestohlen
und der arme Teufel weint.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	h

Wo die Hölle schon auf Erden,
wirst allein du fertig werden,
Welt, du lachst der Angstgebärden,
weil dir noch die Sonne scheint.

Kennst nur Feld- und Winkelzüge,
Macht ist deines Lebens Lüge,
Welt, du willst, was nie genüge,
und du gierst und stierst nach Geld.

Tief gesunken, hoch erhoben
gegen einen Vater droben,
Welt, wie lange wirst du toben
unter einem Sternenzelt!

Reißen Waffen dich in Stücke,
fällst du einst durch deine Tücke,
wird das Weltall ohne Lücke
sich des Glücks der Fülle freun.

Ehrlos bis zu diesem Datum,
Mörderwelt post Christum natum,
wie verfluche ich mein Fatum,
Welt, auf deiner Welt zu sein!

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr. Liter ..

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Silvesterruf an die Welt

Welt, wie starrst du doch von Lanzen,
und willst noch auf Gräbern tanzen,
nein, da schnür' ich meinen Ranzen,
denn das halt' ich nicht mehr aus!

Welt, wie hast du dich verändert,
seit dich Völkerhaß bebändert.
Ach wie bist du schwarz umrändert
und ein großes Totenhaus.

Doch du spottest deiner Trauer,
Himmelstrauben sind dir sauer,
Welt, vor dir faßt mich ein Schauer
bei dem frohen Grabgesang.

Welch ein Toben, welch ein Töten,
Rasen, ohne zu erröten
vor den besseren Planeten —
Welt, du wohnst im Untergang!

Sag, wie lange willst du's treiben?
Welt, dir wird nichts übrig bleiben
als dich Jenem zu verschreiben
mit dem ganzen Inventar.

Nein, du packst ihn selbst beim Kragen,
Welt, du wirst den Teufel plagen,
und du könntest ihn vertragen,
wie er ist, mit Haut und Haar!

Welch ein Balgen, welch ein Johlen,
Welt, du wirst den Teufel holen,
hast ihm schon den Dreck gestohlen
und der arme Teufel weint:

man ist
weiß,
himml.
(Wage N
Reinl. u. p.')

Investment in the West

What was done in the West
and what more can be done
and in what direction
and how to do it

What was done in the West
and what more can be done
and in what direction
and how to do it

What was done in the West
and what more can be done
and in what direction
and how to do it

What was done in the West
and what more can be done
and in what direction
and how to do it

What was done in the West
and what more can be done
and in what direction
and how to do it

What was done in the West
and what more can be done
and in what direction
and how to do it

What was done in the West
and what more can be done
and in what direction
and how to do it

Handwritten notes in the bottom left corner, including the word "Investment" and other illegible scribbles.

Wo die Hölle schon auf Erden,
wirst allein du fertig werden,
Welt, du lachst der Angstgebärden,
weil dir noch die Sonne scheint.

Kennst nur Feld- und Winkelzüge,
Macht ist deines Lebens Lüge,
Welt, du willst, was nie genüge,
und du gierst und stierst nach Geld.

Tief gesunken, hoch erhoben
gegen einen Vater droben,
Welt, wie lange wirst du toben
unter einem Sternenzelt!

Reißen Waffen dich in Stücke,
fällst du einst durch deine Tücke,
wird das Weltall ohne Lücke
sich des Glücks der Fülle freun.

Ehrlos bis zu diesem Datum,
Mörderwelt post Christum natum,
wie verfluche ich mein Fatum,
Welt, auf deiner Welt zu sein!

*

Wo die Hölle schon auf Erden
wirst allein du fertig werden
Woh! du lachst der Angstgebunden
woll du noch die Sinne schonen

Wirst du nicht auch sticht nach Feld
Woh! du willst was nie ergiebt
Woh! du lachst der Angstgebunden
woll du noch die Sinne schonen

Ich gesteh' an hoch erhaben
gehen einen Vater Glauben
Woh! wie gerne wirst du loben
unter einem Sternhimmel

Woh! wie gerne wirst du loben
unter einem Sternhimmel
Woh! wie gerne wirst du loben
unter einem Sternhimmel

Woh! wie gerne wirst du loben
unter einem Sternhimmel
Woh! wie gerne wirst du loben
unter einem Sternhimmel

Silvesterruf an die Welt

Welt, wie starrst du doch von Lanzen,
und willst noch auf Gräbern tanzen,
nein, da schnür' ich meinen Ranzen,
denn das halt' ich nicht mehr aus!

Welt, wie hast du dich verändert,
seit dich Völkerhaß bebändert.
Ach wie bist du schwarz umrändert
und ein großes Totenhaus.

Doch du spottest deiner Trauer,
Himmelstrauben sind dir sauer,
Welt, vor dir faßt mich ein Schauer
bei dem frohen Grabgesang.

Welch ein Toben, Welch ein Töten,
Rasen, ohne zu erröten
vor den besseren Planeten —
Welt, du wohnst im Untergang!

Sag, wie lange willst du's treiben?
Welt, dir wird nichts übrig bleiben / /
als dich Jenem zu verschreiben
mit dem ganzen Inventar.

Nein, du packst ihn selbst beim Kragen,
Welt, du wirst den Teufel plagen,
und du könntest ihn vertragen,
wie er ist, mit Haut und Haar!

Bezirksverein der Gastwirte des 3. Bezirkes

Sitz: JOSEF MIHATSCHE, Restauration, III. Rennweg Nr. 34

Werter Herr Kollege und Frau Kollegin!

Dienstag, den 22. Februar 1910, präzise 3 Uhr nachmittags, findet in Herrn Kollegen Josef Schlusche's Saallokalitäten, III. Hauptstraße 155, die diesjährige

GENERAL-VERSAMMLUNG

des obigen Bezirksvereines statt.

Tages-Ordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der General-Versammlung durch den Obmann Herrn Franz Novak.
2. Vorlesung des Protokolls.

An eine Heilige

Mutig trägst du die Last, daß sie die andern nicht drücke.
Liebend leihst du dein Licht allem was finster um dich.

~~...~~ Immer gibst du, als ob dein Sein allein nicht genüge ~~...~~ ~~...~~
dich zu wissen, beglückt mich mit dem herrlichsten Lohn. ~~...~~

Nimmer gibst du dich aus und einst wird selbst nicht im Himmel
so viel Huld für dich sein, wie du hienieden vergabst.

*

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach *Ordre* auf *Ihre Rechnung und Gefahr* durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Arbeit

Es engt mir allen Lebenstag,
 es drängt mir zu bis in den Schlaf,
 und ob ich auch entrinnen mag:
 es denkt in mir ohn' Aufenthalt
 und alles was mir einfiel, traf
 mich mit vernichtender Gewalt.

Noch ging ich, wenn die Sonne brennt,
 noch lange ging ich nicht zur Ruh.
 Und ob die Zeit zum Ende rennt
 und ob sie mir vorbeigerannt,
 es hält mich ab, es schließt mich zu:
 ich bin an meinen Punkt gebannt.

Und was da wird, ob schlecht, ob gut:
 ich tat es nicht, ich litt daran,
 und weiß nicht, wer es für mich tut.
 Er wird es immer weiter tun
 und läßt mich, der es nicht getan,
 dafür bei Tag und Nacht nicht ruhn.

*

~~Wichtiges~~

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.
Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf *Ihre Rechnung und Gefahr* durch

JWO

Nr. Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis	K	,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Arbeit

Es engt mir allen Lebenstag,
 es drängt mir zu bis in den Schlaf,
 und ob ich auch entrinnen mag:
 es denkt in mir ohn' Aufenthalt
 und alles was mir einfiel, traf
 mich mit vernichtender Gewalt.

1: 4,
 Noch ging ich, wenn die Sonne brennt,
 noch lange ging ich nicht zur Ruh.
 Und ob die Zeit zum Ende rennt/
 und ob sie mir vorbeigerannt/
 es hält mich ab, es schließt mich zu
 ich bin an meinen Punkt gebannt.

13 4,
 =

Und was da wird, ob schlecht, ob gut/
 ich tat es nicht, ich litt daran,
 und weiß nicht, wer es für mich tut.
 Er wird es immer weiter tun
 und läßt mich, der es nicht getan,
 dafür bei Tag und Nacht nicht ruhn

1:
 1:



1871

Received of the
Hon. Secy of the
War Dept.
the sum of \$1000
for the purchase of
land in the State of
Ohio

for the purchase of
land in the State of
Ohio

for the purchase of
land in the State of
Ohio

11/11

11/11

Der Tag

Wie der Tag sich durch das Fenster traut,
 schau ich auf den Platz,
 staunend, daß der Nacht
 noch ein Morgen graut,
 die ich so durchwacht
 ohne Freudenlaut,
 aber immer bauend Satz auf Satz.

Wie der Blick sich durch das Fenster traut,
 geht ein Wagen, geht,
 langsam geht er hin
 ohne Klagelaut.
 Liegt ein Toter drin,
 eine arme Haut.
 Und ich geh zurück an mein Gebet.

*

60

57

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

h

Wie der Tag sich durch das Fenster drück
schon ich auf den Kreis
kommen zum der Nacht
noch ein Morgen stund
die ich so durchwacht
eine Fuchsenzeit
aber immer bewand Satz auf Satz

Der Tag

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Todesfurcht

Hab verlangend alles schon empfangen,
allen Wechsel, den es gibt auf Erden:
aller Lust und allerlei Beschwerden
froh und unfroh immer wieder werden.
Und dazwischen ist die Zeit vergangen.

Neugier regt sich nach dem andern Kreise,
wie mag's, frag ich, drüben nur bestellt sein;
und ob schwierig die besondre Reise,
und ob ich auf wunderbare Weise
werde wiederum auf meiner Welt sein.

Immer das Erlebte zu erleben,
lüstet mich, ich will es frei bekennen;
immer dieses zwischen Feuern schweben,
dieses atemlose Lastenheben
und dies hoffnungslose Herzverbrennen.

12

Ist's dort grün wie meine Kinderstunden?
Ist der Tag dort grau wie meine Tage?
Warten alle Wunder, aller Wunden
Wonnefieber, schmerzliches Gesunden,
aller Wollust wechselvolle Plage?

Bleib ich aller Feuerflammen Beute
und erhitzt von allen Hindernissen?
Glüht mir dort der helle Haß des Heute,
und entflammen mich die kalten Bräute?
Ach ich brenne schon, es nur zu wissen!

Was sich so lebendig mir verdichtet,
was mit Aug und Ohr ich je erworben,
nimmer sei von mir darauf verzichtet!
Anders werde dieser Streit geschlichtet
und das Leben nur zum Teil gestorben!

Seit 62

dam nicht!
falsch

~~nichtig geglaubt~~

60

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis

K

h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Einverleibt der Welt, der es entbrannte,
will es nimmer sich vom Leben trennen.
Wenn ich sie nicht mehr mit Namen nannte,
die ich bis zum letzten Blick erkannte,
würde sie sich selbst nicht mehr erkennen.

Wortverbunden bleib ich den Gestalten,
gegen die ich mich des Geistes wehre.
Nimmer würde anderen Gewalten
wehrlos ich mich zur Verfügung halten
dort in einer wortverlassnen Leere.

Dreist entreiß ich mich dem faulen Frieden,
nichts zu haben als die Totenstille.
Sie zu meiden, will ich nicht ermüden;
da zu bleiben, wenn ich abgeschieden,
fortzuleben sei mein letzter Wille.

Todesfurcht ist, daß Natur mich bringe
einst um alles mir lebendige Grauen.
Jener ewigen Ruh ist nicht zu trauen.
Ich will leiden, lieben, hören, schauen;
ewig ruhlos, daß das Werk gelinge!

*

~~61~~
62

~~62~~

~~nicht gezeichnet~~

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Befahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto

Liter

Preis	K	h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Lebe und der Dichter 7

Die Zeit Langsam einziges Erlebnis 10

Auf die wunderbare Pflanzung der Himmlischen 11

Der Pflanz 12

Die Pflanz 13

Die Dinge, die Dichter und die Kunst 14

Die Pflanz 16

Leben 20

Leben ist mit Namen sein 21

Die Pflanz 22

Die Pflanz 23

Die Pflanz, die ist ein Jahrmarkt 24

Die Pflanz 26

Die Pflanz 27

Die Pflanz mit Hilfe 28

Die Pflanz 29

Die Pflanz 30

Die Pflanz 32

Die drei gelagerten Mitarbeiter 37

Die Pflanz 40

Die Pflanz 41

Die Pflanz der Pflanz 42

Die Pflanz: In die Zeit und die Welt 44

Die Pflanz: In die Pflanz 45

Die Pflanz: In die Pflanz 46

Die Pflanz: In die Pflanz 47

Die Pflanz: In die Pflanz 47

Alles, was mich die Jubelzeit!	48
Suppen	50
In Bewegung	54
Bildersprache an die Welt	56
Der Tag	58
An uns Feiern	59
Arbeit	60
Zustände	61

Inhalt

	Seite
Eros und der Dichter	7
Du seit langem einziges Erlebnis	10
Auf die wunderbare Rettung der Wunderbaren	11
Das Rätsel	12
Schöpfung	13
Der Bürger, der Künstler und der Narr	14
Inschriften	16
Erlebnis	20
Fernes Licht mit nahem Schein	21
Dein Fehler	22
Verlust	23
Du bist sie, die ich nie gekannt	24
Dialog	26
Dank	27
Sturm und Stille	28
Sonntag	29
Kärntnerstraße	30
Wien	32
Die drei gelegentlichen Mitarbeiter	37
Die Zeitung	40
Definition	41
Capulet des Schwarz und Drucker	42
Nach Nestroy	
Ja/die Zeit ändert viel	44
Na, da hab' i schon gnu a	45
Dieses G'fühl . . . ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!	46
Sich so zuverstell'n, na da g'hört was dazu!	47
So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt	47
Alles, nur nicht die Gobelins!	48
Inschriften	50
In Untergang	54
Sylvesterruf an die Welt	56
Der Tag	58
An eine Heilige	59
Arbeit	60
Todesfurcht	61

ie Hie

10
41
4
100

—

Te

!

Zahlung und klagbar in Wien.

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre

auf Ihre Rechnung und Befahr durch

JWO

Nr.

Liter

Faß „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

,h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Inhalt

	Seite
Eros und der Dichter	7
Du seit langem einziges Erlebnis	10
2. Auf die wunderbare Rettung der Wunderbaren	11
1. Das Rätsel	12
Schöpfung	13
Die Bürger, die Künstler und der Narr	14
Inschriften	16
Erlebnis	20
Fernes Licht mit nahem Schein	21
Dein Fehler	22
Verlust	23
Du bist sie, die ich nie gekannt	24
Dialog	26
Dank	27
Sturm und Stille	28
Sonntag	29
Kärntnerstraße	30
Wien	32
Die drei gelegentlichen Mitarbeiter	37
Die Zeitung	40
Definition	41
Couplet des Schwarz-Drucker	42
1. Nach Nestroy/	
→ Ja, die Zeit ändert viel	44
→ Na, da hab' i schon ghur	45
→ Dieses G'fühl ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!	46
→ Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!	47
→ So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt!	47
Alles, nur nicht die Gobelins!	48
Inschriften	50
Im Untergang	54
Sylvesterruf an die Welt	56
3. Der Tag	58
1. An eine Heilige	59
2. Arbeit	60
Todesfurcht	61

19
H-

ii

65

du ein feier 58
Ani 59
u Tag 60

zu drehen H. J. / 1907!

Der nette, Kragen ohne Skonto, deren Faltura
Zanibar und Kragbar in Wien.

Re

Per netto Kassa, ohne Skonto, gegen Faktura.

Sandte nach Ordre auf Ihre Rechnung und Gefahr durch

JWO

Nr.

Liter

Fab „JWO“, Rum- und Tee-Ersatz

Netto Liter

Preis

K

.h

Gebinde werden nicht zurückgenommen.

Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tage nach Expedition der Ware berücksichtigt.

Inhalt

	Seite
Eros und der Dichter	7
Du seit langem einziges Erlebnis	10
Das Rätsel	11
Auf die wunderbare Rettung der Wunderbaren	12
Schöpfung	13
Die Bürger, die Künstler und der Narr	14
Inschriften	16
Erlebnis	20
Fernes Licht mit nahem Schein	21
Dein Fehler	22
Verlust	23
Du bist sie, die ich nie gekannt	24
Dialog	26
Dank	27
Sturm und Stille	28
Sonntag	29
Kärntnerstraße	30
Wien	32
Die drei gelegentlichen Mitarbeiter	37
Die Zeitung	40
Definition	41
Couplet des Schwarz-Drucker	42
Nach Nestroy: Ja, die Zeit ändert viel	44
Na, da hab' i schon g'nur	45
Dieses G'fühl — ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'!	46
Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu!	47
So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt!	47
Alles, nur nicht die Gobelins!	48
Inschriften	50
Im Untergang	54
Silvesterruf an die Welt	56
An eine Heilige	58
Arbeit	59
Der Tag	60
Todesfurcht	61

Per netto Kassa ohne Skonti gegen Faktura.

Re

Inhalt

1. Einleitung

2. Die Entstehung der Sprache

3. Die Entwicklung der Sprache

4. Die Sprache der Gegenwart

5. Die Sprache der Zukunft

6. Die Sprache der Vergangenheit

7. Die Sprache der Gegenwart und Zukunft

8. Die Sprache der Gegenwart und Vergangenheit

9. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

10. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

11. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

12. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

13. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

14. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

15. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

16. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

17. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

18. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

19. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit

20. Die Sprache der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit